

KÄRNTNER Ärztezeitung

September 2024

Vertrag ÖGK 2025

Start der
Verhandlungen mit ÖGK

Ärzte-Blick aufs
Gesundheitssystem

KV-Verhandlungen
geistliche Spitäler



@AERZTEKAMMERKAERNTEN



seit 24 Jahren



Kinder Notfall TAGE

17. - 19.10.2024
Blumenhalle | St. Veit an der Glan

Hier gleich
anmelden!



ONLINE-ANMELDUNG
www.aekktn.at

KEINE ANGST VORM KINDERNOTFALL!
MIT SPANNENDEN VORTRÄGEN, PRAXISRELEVANTEN FALLBEISPIELEN,
HANDS ON WORKSHOPS UND TRAININGSSTATIONEN BEREITEN WIR
EUCH AUF DIE HERAUSFORDERUNGEN IM PRÄKLINISCHEN ALLTAG VOR

INFO:

Susanne Triebelrig
Ärztchammer für Kärnten
Tel.: +43 463 58 56 35
E-Mail: notarzt@aekktn.at





Im städtischen Bereich kann dieses Angebot durchaus seine Vorteile haben, aber es wird niemals das seit Jahrzehnten erfolgreiche Modell von Hausärzten in ländlichen Gebieten ersetzen können.

Zusage fehlt noch: Nicht auf Kosten der Gesundheit sparen!

Der kommende Herbst wird zeigen, welchen Stellenwert die Themen Finanzierung der Spitäler und Wettbewerbsfähigkeit des Ärzte-Standortes Kärnten für die Landespolitik haben.

Denn am 16. Juli 2024 hat die Kärntner Landesregierung ein rigoroses Sparpaket angekündigt. Sie will die Ausgaben im Budget für das nächste Jahr um neun bis zehn Prozent kürzen. Dabei geht es um einen Gesamtbetrag von über 100 Millionen Euro. Alle Abteilungen des Landes seien aufgefordert, Sparvorschläge zu liefern.

Was bisher jedoch fehlt, ist ein Bekenntnis dazu, dass alle patientenrelevanten Bereiche in den Spitälern aufgrund ihrer wesentlichen Bedeutung von dem politischen Spargebot ausgenommen sein müssen. Sie bilden quasi das „Immunsystem“ unserer Gesellschaft. Wer dieses schwächt, gefährdet das Wohl von Patienten. Die Diskussionen vor der Nationalratswahl am 29. September 2024 wären eine ideale Gelegenheit, eine solche politische Zusicherung abzugeben.

Da ca. zwei Drittel der Spitalsaufwendungen den Personalkosten zuzuordnen sind, würde jedes Minus automatisch weniger Ärzte und Pflegefachkräfte zur Folge haben.

Die Ärzteschaft in den Kärntner Spitälern steht längst unter hohem Leistungsdruck. Wenn z.B. das Kabeg-Management beim letzten Rechnungsabschluss von einem positiven Jahresergebnis gesprochen hat, so konnte dieses nur erzielt werden, weil u.a. dutzende ärztliche Stellen nicht besetzt werden konnten.

Das Gebot lautet, nicht auf Kosten einer qualitativ hochwertigen und notwendigen

Versorgung zu sparen. Und wer dies bei der ärztlichen und pflegerischen Dienstleistung machen will, tut es garantiert an der falschen Stelle.

Die Ärztekammer für Kärnten wird im kommenden Herbst weiter darauf drängen, dass der Ärzte-Standort Kärnten wettbewerbsfähig gemacht werden muss. Wir brauchen Grundgehälter für das ärztliche Personal, die einem Vergleich mit Nachbarregionen standhalten. Hier sind Investitionen nötig, selbst wenn in anderen Bereichen der Sparstift angesetzt wird.

Verhandlungen mit ÖGK

So früh wie selten beginnen heuer die Honorarverhandlungen der Kurie niedergelassene Ärzte mit der ÖGK. Die erste Gesprächsrunde wurde bereits für den 11. September 2024 angesetzt. Rechtzeitig vor Jahreschluss sollte ein befriedigendes Ergebnis vorliegen. Wie angekündigt, sollte diesmal auch die spezielle Situation der Allgemeinmedizin im Fokus stehen. Viele Ordinationen stehen vor der Herausforderung, einen ständig wachsenden Zulauf von Patienten zu bewältigen, wobei genau dieser im Honorarsystem nicht adäquat abgebildet ist.

Zuschlag für Ärzteteam

Villach bekommt im nächsten Jahr das zweite Kärntner Primärversorgungszentrum. Erfreulicherweise hat eine Gruppe von

jungen Ärzten den Zuschlag dafür erhalten. Dabei zeigte sich, dass hier die vorausschauende Arbeit der Ärztekammer Früchte trägt. Per Gesetz (Vereinbarungsumsetzungsgesetz 2024-VUG 2024) wurde der niedergelassenen Ärzteschaft ein Vorrang (man bestand von Seiten der Ärztekammer hartnäckig darauf) vor anderen Bewerbern eingeräumt. Wenn sich zur selbstständigen Berufsausübung berechnete Ärztinnen und Ärzte im Rahmen einer Ausschreibung um den Betrieb einer PVE bewerben, werden sie „vorgereiht“.

In Villach führte dies dazu, dass ein motiviertes und dynamisches Ärzteteam zum Zug kommt und einigen weiteren Bewerbern (u.a. der KABEG, die bereits öffentlich angekündigt hatte, dass auch sie eine entsprechende Bewerbung abgeben wird) vorgezogen wird.

Das ist gut so, denn die niedergelassene ambulante Medizin sollte nach Möglichkeit auch weiterhin eine Domäne von freiberuflich tätigen Ärztinnen und Ärzten bleiben. Meine Meinung zu dem von Politik und Kassen forcierten Ausbau von PVE ist unverändert: „Im städtischen Bereich (solange es nicht bestehende Einzelstellen oder Gruppenpraxen konkurriert) kann dieses Angebot durchaus seine Vorteile haben, aber es wird niemals das seit Jahrzehnten erfolgreiche Modell von Hausärzten in ländlichen Gebieten ersetzen können.“

Inhalt

■ Kommentar des Präsidenten.....	1	■ Unsere neuen Gesichter in der Ärztekammer für Kärnten	10
■ Kassenverhandlungen 2025	3	■ Lex & Tax	12–13
■ medBLICK: „System erlaubt nicht so viel Zeit je Patient, wie ich gerne hätte“.....	4–5	■ Cirs medical: Fall des Monats	16–17
■ Kollektivvertragsverhandlungen mit den geistlichen Krankenhäusern	6	■ Tarifierpassungen.....	18
■ Verbesserung der Nachzahlung von Pensionsbeiträgen	6	■ Standesmeldungen	22–26
■ Unentgeltliche erste Kopie der Patientenakte	7	■ Fortbildungen.....	28–39
■ Novellierung – Ärztegesetz und Ärzte-Ausbildungsordnung	8	■ Zehn Forderungen der ÖÄK	39
■ Sportmedizin: Drachenbootrennen 2024	9	■ Kultur	41

GENDER-MAINSTREAMING

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir in dieser Broschüre teilweise auf die Formulierung Ärztinnen /Ärzte und Fachärztinnen/-ärzte oder MedizinerInnen. **Es ist selbstverständlich, dass wir in allen Texten immer alle Geschlechter ansprechen.**

- **Medieninhaber (Verleger):** Alleiniger Medieninhaber (Verleger) der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Ärztekammer für Kärnten, Körperschaft öffentlichen Rechts, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34.
- **Herausgeber/Anzeigenverwaltung:** Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34, Tel.: 0463/5856-20, Fax: 0463/5856-65, E-Mail: presse@aekkt.at · Homepage: www.aekkt.at
- **Fotos** beigestellt von shutterstock.com und der Ärztekammer.
- **Name des Herstellers:** Satz- & Druck-Team GmbH, 9020 Klagenfurt/WS, Feschnigstraße 232, www.sdt.at
Layout: Barbara Maier
- **Verlags- und Herstellungsort:** Klagenfurt/WS



satz&druckteam
GRAPHISCHES UNTERNEHMEN
Feschnigstraße 232 · 9020 Klagenfurt am Wörthersee · Tel. 0463/581197
Fax 0463/165083 · e-mail: office@sdteam.at · www.sdt.at
DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

IMPRESSUM

Die grundlegende Aufgabenstellung der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Information der Kollegenschaft über alle sie interessierenden standespolitischen Belange. Darüber hinaus dient die „Kärntner Ärztezeitung“ der Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange der Kammermitglieder sowie der Wahrung des ärztlichen Berufssehens und der ärztlichen Berufspflichten. Namentlich gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar und decken sich nicht unbedingt mit der Kammermeinung.

Kassenverhandlungen 2025

Ein Ausblick von Kurienobmann Dr. Wilhelm Kerber



VP KO Dr. Wilhelm Kerber

Die Ausgangssituation für die Kassenverhandlungen 2025 gestaltet sich, so wie bereits in den letzten Jahren, alles andere als einfach.

Seitens des Versicherungsträgers ÖGK wird der budgetäre Rahmen für die Vertragsgestaltung in üblicher Weise als sehr beschränkt angesehen, seitens der Ärzteschaft sind die berechtigten Forderungen tariflich und strukturell weitreichend.

Die ÖGK ist ein seit ca. 5 Jahren bestehender bundesweiter Träger und hat es leider noch immer nicht geschafft, eine Lösung im Sinne der Vereinheitlichung vorzulegen bzw. zustande zu bringen.

Aus den bisherigen Gesprächen wissen wir mittlerweile, dass der durch die ARGE Kasse erarbeitete einheitliche Leistungskatalog in der vorliegenden Form von der Zentrale der ÖGK nicht umgesetzt werden wird, sondern die Kasse an ein für sie möglichst simples und aufkommensneutrales „Pauschalsystem“, kombiniert mit zusätzlich schlechteren Rahmenbedingungen, denkt (z.B. soll es keinen kassenfreien Raum mehr geben).

So stellt man sich offenbar in den Führungsebenen der Sozialversicherung und der Politik die seit Jahren versprochene Reform des Leistungs- und Honorierungssystems und die Attraktivierung des Kassensystems vor.

Aus unserer Sicht kann ein reines Pauschalsystem den Anforderungen nicht gerecht werden. Zwar gibt es durchaus Bereiche, die mit einer Pauschalierung betriebswirtschaftlich erfasst und fair abgegolten werden könnten, zusätzlich wird es aber weiterhin Einzelleistungen oder Leistungspakete geben müssen. Darüber hinaus werden die allgemeinen Vertragsbedingungen auch mehr Flexibilität statt zusätzlicher Restriktionen bieten müssen, um dem Anspruch auf Attraktivierung gerecht zu werden.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre müssen wir aber den Schluss ziehen, dass vor der anstehenden Wahl zum Nationalrat und der darauffolgenden Regierungsbildung seitens der politisch Verantwortlichen wohl nicht mit einer Weichenstellung zu rechnen ist. Unbeschadet der Zusammensetzung einer künftigen Regierung wird der Weg zu einem reformierten System aber mit höchster Wahrscheinlichkeit ein schwieriger, konfliktreicher und langdauernder sein.

Das Nahziel ist daher die Verhandlung des bestehenden Vertragswerkes für das Jahr 2025.

Im Bereich der linearen Tarifierungen bleibt die Inflation das bestimmende Thema. In struktureller Hinsicht besteht im Wesentlichen ein Bedarf an der Erhöhung einzelner Tarife, Beseitigung von Limitierungen und dem Abbau bürokratischer Hindernisse.

Es ist davon auszugehen, dass unsere Forderungen nicht ohne Druck freiwillig erfüllt werden, weshalb wir uns alle Optionen offenhalten müssen.

Wir reden einer Kündigung des Vertrages nicht primär das Wort, halten es aber aus taktischen Gründen für völlig falsch, dies als unprobates Mittel von vornherein auszuschließen.

Für die Anpassung des bestehenden Vertrages hat die Kurie der niedergelassenen Ärzte für 2025 daher folgende Grundziele definiert:

- 1) Abgeltung der Inflation des Jahres 2024.
- 2) Zusätzlich ab 01.01.2025 Erhöhung um den prozentuellen Wert der Einmalzahlung 2024.

- 3) Zusätzliche Strukturmittel zur Beseitigung bzw. Minderung von Limiten
- 4) Aussetzen des ABS

Zu Beginn meiner Tätigkeit als Obmann der Kurie niedergelassene Ärzte im Jahr 2017 befand sich sowohl die Gruppe Allgemeinmedizin als auch die Gruppe der Fachärzte in Summe im Bundesvergleich der Fallwerte im unteren Drittel. Es war das primäre Ziel der Kurie, durch verschiedene tarifliche und strukturelle Maßnahmen beide Gruppen zumindest in eine gute Mittelposition zu bringen.

Die uns bisher vorliegenden Zahlen zeigen klar, dass wir dieses Ziel in der Allgemeinmedizin und bei einer Gesamtbetrachtung der Gruppe der Fachärzte erreicht haben. Sowohl die Allgemeinmedizin, als auch die allgemeinen Fachärzte haben sich im Betrachtungszeitraum seit 2017 im Bundesländer-Ranking der Fallwerte in eine Mittelfeldposition weiterentwickelt, wobei bei einzelnen Fachgruppen diesbezüglich noch Handlungsbedarf besteht. Die Kurie der niedergelassenen Ärzte ist sich bewusst, dass die Vertragsbedingungen nach wie vor Defizite aufweisen, die eine rasche und grundlegende Reform notwendig machen.

Wenn bei einigen Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Allgemeinmedizin das Gefühl besteht, die Allgemeinmedizin Kärnten wäre bundesweit weit abgeschlagen und befände sich österreichweit im unteren Drittel und hätte Umsatzeinbußen erlitten, so ist dieser Umstand aus den uns vorliegenden Daten der ÖGK nicht ableitbar. Bei erhöhten Tarifen und gestiegenen Honorarsummen kann ein Umsatzrückgang eigentlich nur durch gesunkene Fallzahlen und/oder verminderte Leistungen bedingt sein.

Eine detaillierte individuelle Analyse wäre in diesen Fällen jedenfalls zielführend, das Team der Kammermitarbeiter für den niedergelassenen Bereich leistet dafür jederzeit eine entsprechende Unterstützung.

VP KO Dr. Wilhelm Kerber

„System erlaubt nicht so viel Zeit je Patient, wie ich gerne hätte“

Wie beurteilen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte die Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung? Wo sehen sie Verbesserungsbedarf? Die „Kärntner Ärztezeitung“ erkundet im Rahmen der neuen Serie „medBLICK“ den entsprechenden Befund von Medizinerinnen und Medizinern, die mit ihrem täglichen Einsatz das System am Laufen halten.



Die Kardiologin Dr. Kornelia Laubreiter, die eine Wahlarztpraxis betreibt, Dr. Melitta Likar, die seit April in einer Gruppenpraxis für Orthopädie mit Kassenvertrag tätig ist, und der Inhaber der Allgemeinpraxis Glanmed in Liebenfels Dr. Martin Treven, der auch Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist, äußerten sich grundsätzlich positiv über das Versorgungssystem. Doch aufgrund des stetig wachsenden Patientenzustroms geraten die Ärzte zunehmend an ihre Grenzen. Das Entgelt-System ignoriere die Tatsache, dass ein Teil der Patienten aufgrund gewisser Krankheiten eine besondere Zuwendung benötigt. Dieser Mehraufwand werde in der Honorierung nicht abgebildet.

Dr. Martin Treven: Ich habe auch im Ausland gearbeitet und habe daher Vergleichswerte. Österreich hat Top-Ärzte und eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Auch die Infrastruktur, das Angebot der Spitäler und niedergelassenen Ärzteschaft, mit und ohne Kassenvertrag, kann sich sehen lassen. Wenn man schwer erkrankt, sei es am Herzen oder ein malignes Geschehen, kann man sich auf diese Qualität der Versorgung verlassen. Doch trotzdem gerät das ambulante öffentliche Versorgungssystem an seine Grenzen, weil die Belastung durch die steigende Zahl der Patienten ständig zunimmt. Aus meiner Sicht könnte man durch eine bessere Vernetzung und Kommunikation im System die Ressourcen besser nutzen. Die Selbstverantwortung der Patienten, in welcher Situation sie wirklich ärztliche Hilfe benötigen, ist noch weiter zu entwickeln. Denn wenn ich 70 Patienten in 5 Stunden behandle, komme ich zum Schluss, dass ein Drittel eigentlich keine ärztliche Hilfe benötigt hätte. Ich halte daher den Vorschlag der Ärztekammer, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken, für höchst sinnvoll.

Dr. Melitta Likar: Die Stärkung dieser Selbstverantwortung wäre zweifellos ein

wichtiger Schlüssel. Ich erlebe immer wieder, dass Patienten mit einer klaren Anspruchshaltung in die Ordination kommen. Sie wollen z.B. eine Abklärung mittels einer MR-Untersuchung. Wenn man als behandelnde Ärztin aber darauf hinweist, dass ein MR-Befund nicht nötig ist, weil z.B. eine degenerative Wirbelsäulenveränderung nicht regelmäßig neu abgebildet werden muss, bedarf es mitunter einiger Diskussionen. Das Bewusstsein, dass man durch nicht notwendige Untersuchungen anderen Patienten, die es dringend benötigen, Ressourcen wegnimmt, ist zu wenig verankert und verbreitet. Hier spielt auch die Absicherungsmedizin eine Rolle, dass man zur Kontrolle lieber eine MR mehr als zu wenig anfordert.

Dr. Martin Treven: Die Frage lautet, wie kann man die Patientenströme verändern? Das wird nicht mit einer Anordnung von oben herab gelingen. Ich möchte nicht jener Politiker sein, der in dieser Beziehung Änderungen erlassen will. Ein Thema sind auch multiple Arztbesuche. Ich hatte einen Patienten, der 13 Mal im Quartal bei mir erschien und bei dem ich sagen musste, dass eine weitere Untersuchung nicht mehr zweckmäßig sei. Für solche Fälle wäre es sinnvoll, wenn die Krankenkassen gewisse Regeln in Bezug auf die Häufigkeit der ärztlichen Inanspruchnahme erließen.

Dr. Melitta Likar: Ich stelle zunehmend fest, dass wir auch zu einer Anlaufstelle für soziale Probleme werden. Es kommen Patienten, die keine Untersuchung und keine Therapie wünschen, aber wollen einen Befund, z.B. im Zusammenhang mit einer vorzeitigen Pension.

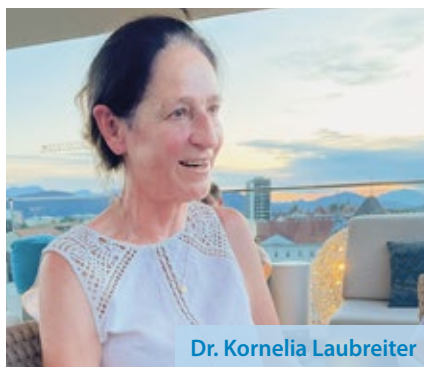
Wie beurteilen Sie das Honorierungssystem der Kassen?

Dr. Martin Treven: Grundsätzlich kann man sagen, dass mir als Allgemeinmediziner unterm Strich ein gutes Gehalt übrig bleibt. Aber dafür wird mir ein enormer Einsatz abverlangt. Das Problem liegt darin, dass der konkrete Aufwand für den jeweiligen Patienten nicht adäquat berücksichtigt wird. Hier wäre eine Änderung dringend nötig. Es ist ein großer Unterschied, ob ich einen Patienten, der Halsweh hat, behandle oder eine Patientin, die mit der Neudiagnose Brustkrebs kommt. Bei letzterer muss ich mir entsprechend viel Zeit nehmen und das tue ich auch. Die Zuwendung und das Gespräch, die schwer erkrankte Patienten benötigen und auf die sie auch ein Anrecht haben sollten, werden im Honorierungssystem nicht abgebildet. Kommt ein Patient mehrmals im Quartal, gibt es für die letzten Besuche keine Entlohnung mehr. Wenn man dann trotzdem allen Patienten gerecht werden will und ihnen die Zeit zur Verfü-





Dr. Melitta Likar



Dr. Kornelia Laubreiter



Dr. Martin Treven

gung stellt, die sie brauchen, wird die energetische Belastungsgrenze erreicht. Nach 70 Patienten in fünf Stunden ist man so ausgelaugt, dass es schwer ist, weiter zu machen. Die Zeit, die mir für die Behandlung der Patienten im Rahmen der Kassenleistung zur Verfügung steht, ist viel kürzer, als ich mir wünschen würde. Ich muss eine Medizin betreiben, die es mir erlaubt, dass 150 Patienten an einem Vormittag in meiner Ordination von mir bzw. meinem Team betreut werden. Ich kann nicht nach dem 50. sagen, dass die anderen nach Hause gehen mögen.

Dr. Melitta Likar: Dabei muss man auch bedenken, dass es mit der Behandlung der Patienten nicht getan ist. Wir führen ja einen Betrieb und diesen organisatorischen Aufwand sollte man nicht unterschätzen. Ich bin froh, dass ich in einer Gruppenpraxis mit Dr. Willi Kerber tätig bin. Da ich erst seit kurzem den Kassenvertrag habe, bin ich dankbar, dass er mich aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen bei den notwendigen administrativen Aufgaben unterstützen kann. Es ist wohl eine Eigenart des österreichischen Kassensystems, dass viele Leistungen u.a. aufgrund von Limitierungen nicht bezahlt werden. Das sieht man dann teilweise erst Monate später, wenn bei der Abrechnung entsprechende Streichungen von Positionen erfolgen. Das ist der Nachteil, den man in Kauf nehmen muss. Aber ein Kassenvertrag bietet auch Sicherheit. Nach 17 Jahren Tätigkeit als Wahlärztin muss ich mich jetzt als Kassenärztin darum bemühen, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sonst schaffe ich es nicht, mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten, alle Patienten zu versorgen. Ich arbeite jetzt intensiver in den Ordinationszeiten. Es ist anstrengender und raubt mehr Energie, weil die Termine mit den Patienten in kürzerer Zeit abzuwickeln sind. Die Honorierung durch die Kasse ist für das Gespräch und die Untersuchung nicht adäquat. Das Entgelt-Grundkonzept

stimmt einfach nicht, man kann damit viele Bereiche der ärztlichen Leistungen nicht abdecken.

Wie erleben Sie das Medikamenten-Bewilligungssystem der ÖGK?

Dr. Martin Treven: Ich verstehe nicht, warum Medikamente, die ein Facharzt verschreibt, nochmals bewilligt werden müssen. Aus meiner Sicht als Allgemeinmediziner funktioniert das Bewilligungssystem. Mir drohte aber ein hoher finanzieller Verlust, weil ich die Umstellung auf das Bewilligungssystem übersehen hatte. Nachträglich musste ich bei der ÖGK mühevoll um Genehmigung für Arzneien ansuchen, die in meiner Hausapotheke längst ausgefolgt worden sind. Weil für ein nicht bewilligtes Medikament zahlt am Ende der Arzt.

Spürt man in den Ordinationen einen vermehrten Zulauf von Patienten, weil Spitäler wegen fehlender Kapazitäten Leistungen einschränken?

Dr. Martin Treven: Das ist bemerkbar. Es kann in Einzelfällen auch zu einem „Ping-Pong-Effekt“ kommen. Der Allgemeinmediziner weist Patienten ein, aber von dort kommen sie wieder zurück, weil die Dringlichkeit hier nicht gesehen wird.

Dr. Melitta Likar: Bei orthopädischen Patienten haben wir schon längere Zeit zunehmende Versorgungsprobleme, wenn wir sie z. B. zu einer operativen Intervention in den stationären Bereich zuweisen. Ein weiteres Problem ist die Auslagerung von Leistungen. So werden Untersuchungen, die man im Krankenhaus als notwendig erachtet, einfach in den niedergelassenen Bereich zugewiesen.

Werden krankenhauseretzende Interventionen in der Niederlassung ausreichend honoriert?

Dr. Martin Treven: Grundsätzlich fehlt hier die Kommunikation. Wenn die Krankenhäu-

ser gezwungen sind, Leistungen nach außen zu verlagern, gibt es keine vorherige Absprache in der Form, dass die Krankenkassen neue Anreize schaffen, damit diese durch niedergelassene Ärzte abgedeckt werden. Die Honorare für Wundversorgung wurden in den letzten Jahren angehoben. Hier gibt es eine adäquate Honorierung. Es gibt auch ein Negativbeispiel. Für das Ausspülen eines Ohres zahlt die Kasse 1,60 €. Der Aufsatz für das Spülgerät kostet 50 Cent, das Gerät selbst 300 €. Und der Vorgang selbst dauert oft eine Viertelstunde. Da darf man sich nicht wundern, wenn Kollegen den Patienten an den HNO-Facharzt oder an die Krankenhausambulanz verweist.

Welche Rolle spielen Wahlärzte in der Versorgung?

Dr. Kornelia Laubreiter: Wahlärzte sind eine unverzichtbare Ergänzung zum voll ausgelasteten Kassensystem. Zu mir kommen viele Krebspatienten, die vor einer Chemotherapie einen Herz-Ultraschall benötigen. Weil sie weder im Spital noch bei Kardiologen mit Kassenvertrag einen raschen Termin erhalten, kommen sie in meine Wahlarztordination. Das System wird in Zukunft viel durchlässiger sein müssen. Angesichts des Mangels an Fachkräften wird es neue Formen der Kooperation zwischen Kassen- und Wahlärzten geben müssen. Es ist auch ein Irrtum, wenn man glaubt, dass nur vermögende Leute zum Wahlarzt gehen. Ich kenne genügend Menschen, die ihr knappes Geld bewusst dafür einsetzen, dass sie eine wichtige Untersuchung beim Wahlarzt erhalten.

Dr. Melitta Likar: Wer nicht mit der Medizin zufrieden ist, die in einer Kassenordination angeboten werden kann, ist im Wahlarztsystem gut aufgehoben.

Dr. Martin Treven: Wahlärzte sind auch aus meiner Sicht eine wichtige unverzichtbare Ergänzung zum Kassensystem.

Kollektivvertragsverhandlungen mit den geistlichen Krankenhäusern

Am Freitag, den 09.08.2024, fand eine weitere Verhandlungsrunde zum zweiten Teil des Kollektivvertrages für die geistlichen Krankenhäuser in Kärnten statt.

An dem Treffen nahmen einerseits Vertreter:innen der Gewerkschaft vida Kärnten und der Kärntner Ärztekammer sowie andererseits die Interessensvertretung der Ordensspitäler teil. Thema waren die im ersten Teil des Kollektivvertrages noch offen gebliebenen Punkte.

Die bisherigen Verhandlungen, welche sich über mehrere Monate erstreckten, zeigten bereits erste Erfolge. Nach intensiven Bemühungen konnte Ende Jänner 2024 zunächst eine erste Teileinigung über wesentliche Punkte des Kollektivvertrags für die Beschäftigten in den geistlichen Krankenhäusern Kärntens erzielt werden.

Der erste Teil des Kollektivvertrages beinhaltet eine Reihe von Verbesserungen, darunter etwa:

- die Übernahme der Schemata und Zulagen wie in der KABEG,
- eine verbesserte Anrechnung der Vordienstzeiten,
- die Implementierung bezahlter Pausen und

- ein Modell für die Vergütung der Umkleidezeit durch Einbindung eines Stundenkontingents sowie
- die Anpassung der Urlaubsbestimmungen an die Regelungen der KABEG.

In den nächsten Wochen werden die Verhandlungen fortgesetzt, wobei vor allem die verbleibenden offenen Punkte behandelt werden. Dazu zählen unter anderem:

- die Abrechnung von Überstunden sowie von Nacht- und Wochenenddiensten,
- ein Zuschlag für kurzfristige Dienstübernahmen,
- eine Regelung zur Rufbereitschaft sowie
- die Integration von Sonderfreizeiten in den Kollektivvertrag.

Über den weiteren Verlauf der Verhandlungen und die erzielten Ergebnisse werden wir in den kommenden Ausgaben der Ärztezeitung informieren.

Verbesserung der Nachzahlung von Pensionsbeiträgen

In der Sitzung der Erweiterten Vollversammlung am 12. Juni 2024 wurde nachfolgender Beschluss gefasst. Den Verordnungstext wie auch nähere Details und Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage. Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen das Kammeramt gerne zur Verfügung.

Nachzahlung von Pensionsbeiträgen

Eine wesentliche Änderung wurde bei der sogenannten Nachzahlung zur Grundleistung beschlossen und gilt für alle Versicherten, die ab dem Jahr 2024 das 50. Lebensjahr vollenden.

Bislang sah die Satzung (in den meisten Fällen) einen „verpflichtenden“ Nachkauf bei Vollendung des 50. Lebensjahres vor, um fehlende Anwartschaften kompensieren zu können. Wenngleich auch die meisten Mitglieder eine Befreiung beanspruchten, war durch die grundsätzliche Verpflichtung eine steuerliche Absetzbarkeit als Pflichtbeitrag (Werbungskosten oder Betriebsausgabe) möglich.

Auf vielfachen Wunsch wurden grundlegende Adaptierungen vorgenommen:

- a) Anstelle der Verpflichtung (mit Befreiungsmöglichkeit) ist die Nachzahlung nunmehr freiwillig.
- b) Statt des bisher einmaligen Nachkaufzeitpunktes (zum 50. Lebensjahr) wurde nunmehr ein Nachzahlungskorridor von 10 Jahren (50. bis 60. Lebensjahr) geschaffen, der die nötige Flexibilität ermöglicht.

Für alle jene, die ab 2024 das 50. Lebensjahr vollenden, bedeutet die Änderung, dass bis Vollendung des 60. Lebensjahres (auch mehrmalig) freiwillige Nachkäufe getätigt werden können (bis zum definier-

ten Höchstsatz). Abhängig vom Alter zum Zeitpunkt der Nachzahlung kommen versicherungsmathematische Zu- und Abschläge zur Anwendung. Nähere Informationen über die Details befinden sich derzeit in Ausarbeitung.

Aus steuerlicher Hinsicht ergeben sich nur geringfügige Änderungen. Anstelle einer Absetzbarkeit als Werbungskosten oder Betriebsausgaben kann der freiwillige Nachkauf als Sonderausgabe abgesetzt werden (§18 Abs 1 Z 1a EstG). Es ist dabei auch möglich, dies auf die folgenden 10 Jahre zu verteilen – hierzu wäre es ratsam, den jeweiligen Steuerberater zu kontaktieren.

Unentgeltliche erste Kopie der Patientenakte



Dr. Pascher Cornelia, LL.M. BA
Rechtsangelegenheiten

I. Zum Sachverhalt:

Gegenstand der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) war ein deutscher Anlassfall zwischen einer niedergelassenen Zahnärztin und ihrem Patienten über die unentgeltliche Herausgabe einer ersten Kopie der Patientenakte. Der Patient forderte eine solche Kopie, weil er den Verdacht hatte, dass seine Behandlung fehlerhaft war. Die Zahnärztin erklärte, die Kopie der Akte nur – wie nach deutschem Recht (§ 630g Abs 2 Satz 2 BGB) vorgesehen – gegen Kostenübernahme herauszugeben.

Der letztinstanzlich mit der Sache betraute deutsche Bundesgerichtshof legte die Rechtsfrage dem EuGH zur Vorabentscheidung vor, da die Entscheidung des Rechtsstreits von der Auslegung der Bestimmungen des Unionsrechts, nämlich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), abhängig war. Der Kern des Problems lag damit in der Frage, ob und unter welchen Bedingungen Patient:innen nach der DSGVO das Recht haben, eine kostenlose Kopie ihrer Patientenakte zu erhalten.

II. Entscheidung des EuGH (EuGH 26. 10. 2023, C-307/22 - FT, Kopie des Krankenakts)

Der EuGH stellte in seiner Entscheidung zunächst fest, dass die betreffende Zahnärztin als Verantwortliche im Sinne der DSGVO für

die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ihres Patienten gilt. Art 15 Abs 3 DSGVO gewährleistet Patienten das Recht auf Erhalt einer Kopie jener ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand von Verarbeitungen im Arzt-Patient-Verhältnis sind (sog „Patientenakte“), wobei Patient:innen eine originalgetreue und verständliche Reproduktion all ihrer Daten zur Verfügung zu stellen ist. Der Antrag der Patient:innen, eine unentgeltliche Kopie zur Verfügung gestellt zu bekommen, bedarf keiner Begründung, eine solche kann vom Verantwortlichen somit auch nicht verlangt werden. Dieser kann demnach auch nicht zurückgewiesen werden, wenn er einem anderen Zweck dient als dem, sich über die Verarbeitung zu informieren und deren Rechtmäßigkeit zu überprüfen – also mit anderen Worten, wenn mit dem Antrag ein datenschutzfremder Zweck verfolgt wird (zB Haftungsansprüche). Erst bei neuerlicher (also mindestens zweiter) Anforderung der Patientenakte, kann ein Entgelt verlangt werden.

Durch das Ausfolgen einer originalgetreuen und verständlichen Reproduktion ihrer Daten, soll die Überprüfbarkeit der Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Verständlichkeit dieser gewährleistet werden. Daher sind unter dem Begriff „Kopie“ alle personenbezogenen Daten zu verstehen, die Gegenstand des Arzt-Patienten-Verhältnisses waren, insbesondere Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde der behandelnden Ärzt:innen und Angaben zu an den Patient:innen vorgenommenen Behandlungen oder Eingriffen. Der EuGH stellte zudem klar, dass der Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Ärzt:innen keine Rechtfertigung für den nationalen Gesetzgeber darstellt, nationale Regelungen für Kostenersatzpflichten einer Erstkopie der Krankengeschichte zu erlassen. Nur im Falle eines offenkundig unbegründeten oder exzessiven Antrags dürfen die Ärzt:innen ein angemessenes Entgelt von den Patient:innen verlangen.

III. Fazit

In diesem Zusammenhang ist insbesondere § 51 Abs 1 ÄrzteG 1998 problematisch, da er die Erstellung von Abschriften der Patientendokumentation nur gegen Kostenersatz er-

laubt. Aufgrund des Anwendungsvorrangs des Unionsrechts muss § 51 Abs 1 ÄrzteG 1998 in Bezug auf die Kostenersatzpflicht künftig unangewendet bleiben. Daher ist den Patient:innen, unabhängig davon, ob sie ihr Auskunftersuchen auf das ÄrzteG 1998 oder die DSGVO stützen, eine kostenlose Erstkopie ihrer personenbezogenen Daten bereitzustellen. Auch im Großteil der Krankenanstaltengesetze der Bundesländer (§ 35 Abs 1 Z 1 Bgld KAG 2000; § 34 Abs 6a K-KAO; § 21 Abs 1 Z 1 SKAG; § 19 Abs 2 Z 6 StKAG sowie § 17a Abs 2 lit g WrKAG ua) wird die Einräumung eines Rechts auf eine kostenlose Erstkopie der Patientenakte an die Entrichtung einer Gebühr geknüpft. Letztlich wird wohl auch eine Anpassung des KaKuG notwendig sein, da in § 10 Abs 1 Z 4a KaKuG lediglich normiert ist, dass dem Pflegenden „nach Maßgabe des Art 15 Abs 3 der Datenschutz-Grundverordnung die Herstellung von Kopien zu ermöglichen“ ist. Das Recht auf eine kostenfreie Erstkopie ist im KaKuG derzeit hingegen nicht vorgesehen. Es bleibt daher abzuwarten, inwiefern es hier zu Anpassungen durch den Gesetzgeber kommen wird.

IV. Praxistipp

Auch wenn sich das Urteil selbst auf den extramuralen Bereich bezieht, ist es doch auch für den intramuralen Bereich nicht unerheblich. In der Praxis sollte daher künftig darauf geachtet werden, berechnete Auskunftsanfragen von Patient:innen zeitnah, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, kostenfrei zu erfüllen. Dabei ist es ausreichend, die Kopien zur Abholung in der Praxis bereitzuhalten. Alternativ können sie auf Wunsch der Patient:innen die Dokumente auf eigene Kosten postalisch versenden. Sofern die Zustimmung der Patient:innen vorliegt, können diese auch sicher elektronisch übermittelt werden. Falls die Kopien nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden, haben Patient:innen das Recht sich bei der Datenschutzbehörde zu beschweren. Wenn nach der Bereitstellung einer Erstkopie weitere Anfragen erfolgen, dürfen Ärzt:innen ein angemessenes Entgelt unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten verlangen.

Novellierung

Ärztegesetz und Ärzte-Ausbildungsordnung (ÄAO) 2015

Im Zusammenhang mit der Änderung des Ärztegesetzes sowie der 4. Novelle der Ärzte-Ausbildungsordnung (ÄAO) 2015 im Frühjahr 2024 kam es zu zahlreichen Neuerungen bzw. Änderungen. Über die wichtigsten Punkte möchten wir hier einen kurzen Überblick geben.

Einführung der Facharztausbildung Allgemeinmedizin und Familienmedizin (§ 7 ÄrzteG)

Die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin umfasst nach erfolgreicher Absolvierung der Basisausbildung eine Dauer von zumindest 51 Monaten. Sie besteht aus einer

- I Sonderfach-Grundausbildung (33 Monate, davon zumindest 6 Monate Ausbildung in Allgemeinmedizin und Familienmedizin in einer Lehr(gruppen)praxis, einem Lehrambulatorium oder einer Zentralen Ambulanten Erstversorgungseinheit (ZAE) und 6 Monate Ausbildung im Fachgebiet Innere Medizin sowie 21 weitere Monate, welche noch gesondert festzulegen sind) und einer
- I Sonderfach-Schwerpunktausbildung (18 Monate, verpflichtend in einer Lehr(gruppen)praxis oder einem Lehrambulatorium zu absolvieren).

Die Ausbildung zum Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin kann frühestens 1. Juni 2026 mit der Basisausbildung begonnen werden.

Übergangsbestimmungen zum Erwerb der Bezeichnung Fachärztin/Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin (§ 262 ÄrzteG)

Personen, die über ein Diplom zum Arzt für Allgemeinmedizin verfügen, können unter bestimmten Voraussetzungen (Eintragung in die Ärzteliste, Diplom Arzt für Allgemeinmedizin, Ärztliche Berufserfahrung in der Gesamtdauer von zumindest 24 Monaten im Bereich der Grundversorgung/Primärvorsorgung) um die neue Facharztbezeichnung ansuchen. FAQs zum Thema Fachärztin/Facharzt Allgemein- und Familienmedizin finden Sie unter <https://bit.ly/3YbpJKK>

Ausbildungsstätten zum Facharzt für Allgemeinmedizin (§ 261 Abs. 1 und 3 ÄrzteG)

Die Ausbildungsstätten, Lehr(gruppen)praxen und Lehrambulatorien für die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin gelten bis längstens 31. Mai 2029 auch für die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin, sofern bis spätestens 31. Mai 2027 eine Anerkennung beantragt wurde.

Anrechenbarkeit von Zeiten des Klinisch-Praktischen-Jahres (KPJ) (§ 14 ÄrzteG)

Ab 1. Juni 2026 sollen auch Zeiten aus dem Klinisch-Praktischen-Jahr (KPJ) zur ärztli-

chen Ausbildung (Basisausbildung) angerechnet werden können. Die genauen Details hierfür werden jedoch noch festgelegt.

Übergangsbestimmungen zum Abschluss von Ausbildungen gemäß ÄAO 2006 (§ 235 Abs. 3 ÄrzteG)

Mit der Ärztegesetz-Novelle wurde klargestellt, dass sämtliche Ausbildungen gemäß der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2006 (also auch jene zu Additivfächern) bis längstens 30.06.2030 abzuschließen sind. Diese Frist ist nicht verlängerbar.

Ärztinnen und Ärzte können mittels SSO-Zugang auf meindfp.at Einsicht nehmen, welche genehmigte Ausbildungsstelle ihnen zugeordnet ist.

Aufnahme von Sonderfächern, die geeignet sind, vollständig in Lehrgruppenpraxen und Lehrambulatorien vermittelt zu werden

§ 18a ÄAO 2015 zählt nun abschließend die Sonderfächer Klinische Pathologie und Molekularpathologie, Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation und Transfusionsmedizin auf, die im vollen Umfang in Lehrgruppenpraxen und Lehrambulatorien vermittelt werden können.

Neuregelung der Visitationen (§ 13e ÄrzteG)

Im Zuge der Novellierung wurden nähere Vorschriften über die Ausgestaltung und Durchführung der Visitationen festgelegt. Die für die Visitationen zuständige Behörde ist die Landeshauptfrau/der Landeshauptmann. Visitationen können anlassbezogen (z.B. aufgrund von Beschwerden, auf begründeter Anregung durch die ÖÄK oder die Landesärztekammer, auf Verlangen des Trägers einer Einrichtung, auf Verlangen des Gesundheitsministers, bei Gefahr im Verzug) oder stichprobenartig durchgeführt werden. Innerhalb von drei Jahren sind jedenfalls 5 % aller anerkannten Einrichtungen nach dem Zufallsprinzip zu visitieren. Aufgrund der Übergangsbestimmungen sind es jedoch bis zum 31.12.2027 vorerst 2 %.



Drachenbootrennen 2024

„Fehlstart“ verhinderte Sensation



Dr.ⁱⁿ Christiane Loinig-Velik, MSc
Referentin für Sportmedizin

Im Rahmen des jährlichen Sommerfestes des Rudervereins Nautilus Anfang Juli konnten die Wild Docs wieder mit einem Boot an den Start gehen. Dieses Jahr wurde das Startgeld dankenswerterweise von der Ärztekammer übernommen. Für das einheitliche Outfit sorgte Kärnten Sport. Bei beiden „Sponsoren“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Viel hatten wir uns vorgenommen. Galt es doch den 2. Platz aus dem Vorjahr zu ver-

teidigen. Neben den Wild Docs (das 18-köpfige Boot setzte sich aus allen daran interessierten Ärzten Kärntens zusammen) stand auch ein Team der Chirurgie Villach am Start. Wie immer war es ein energiegeladenes, fröhliches Event bei traumhaftem Wetter und neuen Drachenbooten.

Die Vorrunden wurden wie im letzten Jahr von unserem Boot überlegen gewonnen. Spaß und Motivation waren groß. Es zeigt sich wieder einmal, wie entscheidend Kondition und Koordination sind. Im entscheidenden Rennen um den Einzug ins Finale kam es leider durch ein Missverständnis zu einem verzögerten Start und trotz unserer

Anstrengungen gelang es uns nicht, das Rennen um den Finaleinzug für uns zu entscheiden. Am Ende erreichten wir den sehr guten vierten Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere Leistungen und dass alle bis zum Schluss gekämpft haben.

Nach dem Rennen wurde der Erfolg bei Grillerei, Musik und Tombola ausgiebig gefeiert. Wie immer ein Event für die ganze Familie. Es war ein Tag voller Sportsgeist, Kameradschaft und Freude am Wettbewerb, und wir können das nächste Jahr kaum erwarten, in dem hoffentlich auch neue Kolleginnen und Kollegen dabei sein werden.



**SPORTÄRZTE
KÄRNTEN**



Österreichische ÄrztInnenschachmeisterschaft

30. Oktober 2024 bis 3. November 2024

Unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Ärztekammer wird in Kooperation mit dem Wiener Schachverband die Österreichische ÄrztInnenschachmeisterschaft 2024 ausgetragen.



Teilnahmeberechtigt: approbierte ÄrztInnen, ZahnärztInnen und Medizinstudierende und Mitglieder des Wiener Ärzteschachklubs

Modus: 6 Runden Schweizer System mit nationaler & internationaler Elowertung

Bedenkzeit: 90 Minuten + 30 Sekunden pro Zug

Datum: 30. Oktober 2024 bis 3. November 2024

Austragungsort: Haus des Schachsports, Spielmannplatz 1, 1020 Wien

Nenngeld: € 70,-

Organisation: Dr. Christian Hollinsky, Wiener Ärzteschachklub

Anmeldung: bitte bis 07. Oktober 2024 unter hollinsky@aon.at

Preise:

- Ärzteschachmeisterin und Ärzteschachmeister 2024,
- 2. und 3. Platz,
- Seniorenmeisterin und Seniorenmeister 2024,
- Studentenmeisterin und Studentenmeister 2024

Unterkunft: Hotel Courtyard by Marriot Vienna****
Hotel BASSENA Wien Messe Prater****

Verpflegung: Getränke und kleine Imbisse vor Ort, bitte keine Konsumation selbst mitgebrachter Speisen & Getränke

Mobiltelefon sind in ausgeschaltetem Zustand in einer Tasche am Platz oder außerhalb des Spielsaals zu deponieren.

Wartezeit: 30 Minuten. Feinwertung: DE, APPO, PTP.

PROGRAMM:	30.10. 17:00	Runde 1	01.11. 17:00	Runde 3	02.11. 16:00	Runde 5
30.10. bis 16:30 Anwesenheitskontrolle	31.10. 17:00	Runde 2	02.11. 10:00	Runde 4	03.11. 10:00	Runde 6

Willkommen im Team

Unsere neuen Gesichter in der Ärztekammer für Kärnten

Unsere Kammer freut sich über Verstärkung: Drei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nun Teil unseres Teams und stehen bereit, um Ärztinnen und Ärzte in Kärnten bestmöglich zu unterstützen und ihre Interessen vielseitig zu vertreten.



Dr. Pascher Cornelia, LL.M. BA
Rechtsangelegenheiten

Nach dem Abschluss der Studienrichtungen „Gesundheitsmanagement“ und „Rechtswissenschaften“ hat Frau Dr. Pascher mehrere Jahre als Universitätsassistentin an der Johannes Kepler Universität in Linz gearbeitet. In dieser Zeit konnte sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit in der Forschung und Lehre sowohl einen Master im Medizinrecht als auch das Doktorat erfolgreich abschließen. Jetzt bringt sie ihr fundiertes Fachwissen als Juristin bei der Ärztekammer für Kärnten ein und ist dort insbesondere im angestellten Bereich für Rechtsangelegenheiten verantwortlich.

„Diese Position bietet mir die einzigartige Gelegenheit, mein Wissen gezielt einzusetzen, um die Vertretung der Interessen der angestellten Ärzte zu stärken und gleichzeitig die Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems aktiv mitzugestalten.“

Tel.: 0463/5856-34

E-Mail: cornelia.pascher@aekkt.n.at



Kreuz Raphael
Ärztediensterteilung, Ärzteservice

Nach der Matura an der Handelsakademie mit Schwerpunkt „Management und Controlling“ absolvierte Herr Kreuz eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann, gewann im Unfallkrankenhaus Klagenfurt wertvolle Erfahrungen in der Erstaufnahme sowie Patientenbetreuung und verantwortete zuletzt in einer Kieferorthopädie-Praxis den Ordinationsablauf, die Patientendatenverwaltung und die Abrechnung. In der Ärztekammer ist Herr Kreuz nun im Ärzteservice tätig, wo er Änderungen im Stand der Ärzt:innen erfasst, Stammdaten aktualisiert und Krankenstände sowie Urlaube verwaltet. Zudem ist er für die Ärztediensterteilung zuständig, einschließlich der Organisation von Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdiensten (HBD) und der Quartalsabrechnung für den HBD und Notarztwagen.

„Ich freue mich, meine Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen nun in der Ärztekammer einbringen zu können und damit bei der reibungslosen Organisation und Unterstützung unserer Mitglieder aktiv mitzuwirken.“

Tel.: 0463/5856-31

E-Mail: aerztedienst@aekkt.n.at



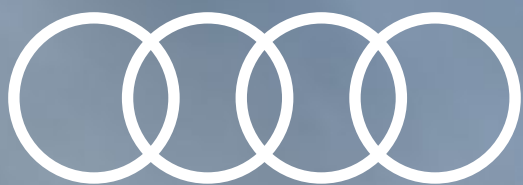
Robatsch Stefanie, BA
Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Neben ihrem Studium „Medien- und Kommunikationswissenschaften“ an der Universität Klagenfurt sammelte Frau Robatsch vielfältige berufliche Erfahrungen im Marketing verschiedenster Branchen. In unserer Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit kümmert sie sich um die Koordination der Kärntner Ärztezeitung. Zusätzlich verwaltet sie unsere Website und wirkt an der Umsetzung bevorstehender Projekte mit. In der Abteilung Fortbildung steht sie als Ansprechpartnerin für die Approbation der Qualitätszirkel, die Fortbildungen der Fachgruppen und als Betreuung des Referats für Komplementärmedizin sowie für die Verwaltung der Diplome zur Verfügung.

„Die Arbeit in der Ärztekammer bietet eine spannende Möglichkeit, an der Schnittstelle von Medizin und Öffentlichkeit zu arbeiten.“

Tel.: 0463/5856-38

E-Mail: stefanie.robatsch@aekkt.n.at



Q6

Der neue,
rein elektrische
e-tron

Mit einer Reichweite bis zu 638 km¹.



Jetzt bei uns Probe fahren.



PORSCHE
INTER AUTO

Klagenfurt

Villacher Straße 213, 9020 Klagenfurt

Wolfsberg

Spanheimerstraße 36, 9400 Wolfsberg

VIelfalt die bewegt. PIA

2x in Kärnten

porscheinterauto.at

Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 16,6-21,0 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. ¹Die Reichweite variiert in Anhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 07/2024.

Planrechnung – eine Entscheidungshilfe für die Ordinationsgründung

Bei Ärztinnen und Ärzten, die eine Ordinationsgründung planen, taucht immer wieder die Frage auf, ob es überhaupt möglich ist, unter bestimmten Bedingungen eine Arztpraxis so zu führen, dass ein gewünschtes Nettoeinkommen erreicht wird.

Auch die Möglichkeit der Gründung einer Gruppenpraxis kann in die Überlegungen einbezogen werden. Hier geht es nicht nur um die Partnersuche, sondern vor allem um die finanziellen Rahmenbedingungen, unter welchen eine Gruppenpraxis Sinn macht.

Als perfektes Instrument zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit erweist sich eine so genannte „Planrechnung“. Hier wird versucht, zukünftige Geldflüsse zu erfassen, und zwar sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig.

Ein positiver Nebeneffekt bei Erstellung der Planrechnung ist, dass diese auch sehr

gut bei Bankverhandlungen in ein Finanzierungskonzept eingebunden werden kann. Je genauer und nachvollziehbarer die Planung ist, desto besser stehen die Chancen für eine gute Finanzierung.

Als erster Schritt muss der angehende Ordinationsinhaber versuchen, eine möglichst realistische Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu erstellen. Bei einem Kassenarzt, der eine Ordination übernimmt, wird das wesentlich leichter sein als bei einem Wahlarzt, der an einem völlig neuen Standort eine Wahlarztordination eröffnet.

Ermittlung der Ausgabenseite

Für die Arztpraxis können aus zum Teil bereits bekannten Ausgabenpositionen und aus Erfahrungswerten die Gesamtausgaben ermittelt werden. Hier finden auch die Investitionen und die Kreditzahlungen Eingang in die Planrechnung.

Ermittlung der Einnahmenseite

Kassenordination: Wird die Ordination als Kassenordination direkt vom Vorgänger übernommen, kann man auf Umsatzzahlen des Übergebers zurückgreifen. Wird die Kassenordination neu gegründet, kann man anhand von Fallzahlen und Scheinwerten verschiedene Einnahmenszenarien entwerfen. Hier sind die Erfahrungswerte des Steuerberaters äußerst wichtig.

Wahlarztordination: Beim Wahlarzt ist die Ermittlung der Umsätze etwas schwieriger, weil wenig Basiswerte vorhanden sind. Auch hier wird es auf die Erfahrung des Beraters ankommen, um eine realistische Planung zu erhalten. Es macht Sinn, ein „worst, medium und best-case scenario“ zu berechnen.



Mag. Manfred Kenda

Die Steuerberater GKS Steuerberatung GmbH & CoKG, Klagenfurt
Ein Mitglied der MEDTAX-Gruppe

Als Vorgaben dazu dienen die betriebliche Ausgabenseite, die Steuerzahlungen und das gewünschte private Nettogehalt.

Die Einnahmenseite muss so gestaltet sein, dass nach Abzug der Betriebsausgaben, der Kreditrückführung, der Steuern und des privaten Nettogehaltes keine zusätzlichen Schulden entstehen. Mit anderen Worten – die Einnahmen müssen größer sein als sämtliche Ausgaben. Dieses Ziel muss mittelfristig unbedingt erreicht werden.

Realisierbarkeit einer Wahlarztordination

Nach Schätzung der Einnahmen kann man sich die Frage stellen, wie viele Stunden pro Woche in der Ordination gearbeitet werden soll. Damit kann die Jahresarbeitszeit ermittelt werden. Den Gesamtumsatz dividiert durch die Jahresarbeitsstunden ergibt den Umsatz, welcher pro Stunde erreicht werden muss. Und nun liegt es in der Interpretation des Betrachters, ob dieser Umsatz auch tatsächlich erreicht werden kann oder nicht.

Die dazugehörige Frage lautet: Wie viele Patienten muss ich pro Stunde durchschnittlich mit welchem Honorar behandeln?

Wenn die Antwort auf diese Frage mit gutem Gewissen ausreichend realistisch beantwortet werden kann und zu einem befriedigenden Ergebnis führt, steht der Gründung einer Ordination nichts mehr im Wege.



Resümee:

Eine Planrechnung sollte immer in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Berater erstellt werden. Nur dadurch wird gewährleistet, dass die Daten der Kalkulation vollständig und realistisch sind.

Mag. Manfred Kenda

In diesem Zusammenhang dürfen wir auf folgendes Seminar hinweisen:

Planspiel Arztpraxis

**Donnerstag, 26. September 2024,
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

Fortbildungszentrum der Ärztekammer für Kärnten
St. Veiter Straße 34/II
9020 Klagenfurt

Kosten: € 70,- (inkl. Verpflegung)

Anmeldung: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17
Fax: 0463/5856-45

E-Mail: fortbildung@aekkt.at



Umweltzertifiziert.



satz&druckteam

GRAPHISCHES UNTERNEHMEN

9020 Klagenfurt am Wörthersee · Feschnigstraße 232
Tel. +43 (0)463/46190 · office@sdt.at · www.sdt.at



DR. JILLY
DIALYSE

Mit zwei voll-ausgestatteten Dialyseinstituten ist die Dialyse Dr. Jilly einer der Spezialisten im Bereich Nephrologie in Kärnten. Über 40 Jahre Berufserfahrung, zwei moderne Dialyseinstitute in Klagenfurt und Pörschach am Wörthersee und ein erfahrenes Expertenteam zeichnet die Dialyse Dr. Jilly aus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser privates **Dialyseinstitut** im Zentrum von **Klagenfurt** eine/n

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
mit **ius practicandi**

oder

Fachärztin/-arzt
für **Innere Medizin**

Wir bieten ein gut eingeführtes Arbeitsumfeld, familiäres Betriebsklima, jahrzehntelange Erfahrung sowie selbstständiges Arbeiten in einem kooperativen Team.

Flexible Arbeitszeitmodelle

- Fixanstellung auf Teilzeitbasis 10-30 Std.
- Mitarbeit auf Honorarbasis

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an Prim. Dr. Stefan Künstler.

Dialyseinstitut Dr. Jilly GmbH
Heiligengeistplatz 4/3, 9020 Klagenfurt
E-Mail: dialyse@jilly.at
www.dialyse-jilly.at



SPARKASSE 



Der beste Start zur eigenen Praxis.

Machen Sie den Schritt mit
dem s Existenzgründungs-Paket.
#glaubandich

sparkasse.at/s-aerzteservice

JUNGE ALLGEMEINMEDIZIN KONGRESS 2024

DIE VERANSTALTUNG FÜR JUNGÄRZT:INNEN UND STUDIERENDE



JAM24-KONGRESS

INTERAKTIV

04.10.-06.10.2024

PRAKTISCH

GRAZ

UNABHÄNGIG

INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.JUNGEALLGEMEINMEDIZIN.AT



Wir sind eines der führenden Arbeitsmedizinischen Zentren
Österreichs und betreuen Kunden im ganzen Land.
Zur Erweiterung unseres Teams in Villach suchen wir:

ARBEITSMEDIZINER:IN (M/W/D)

für das Bundesland Kärnten
Teilzeit/Vollzeit

Wellcon
well connected to health

IHRE AUFGABEN:

- Als Arbeitsmedizinerin | Arbeitsmediziner richten Sie den Fokus auf die Betreuung unserer Groß- und Kleinkunden und können Ihren Arbeitstag weitgehend individuell gestalten.
- Verkehrsmedizin ist ein Schwerpunkt bei uns. Das bringt Sie bei der Begutachtung von Arbeitsplätzen schon mal an besondere Orte: vom Führerstand einer Lok bis zur Lifthütte.

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene arbeitsmedizinische Ausbildung
- Verständnis für Unternehmen und deren Beschäftigte
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative sowie sicheres und professionelles Auftreten
- gute EDV-Kenntnisse [MS Office]

IHRE VORTEILE:

- familienfreundliche Arbeitszeiten [keine Nacht- und Feiertagsdienste]
- 15% Ihrer Arbeitszeit für individuelle Fortbildung
- Fixes und faires Einkommen. Vollzeit [40h; kein All-In] verdienen Sie bei uns **ab € 7.000,- brutto** pro Monat.
On Top erhalten Sie eine Willkommensprämie von bis zu € 1.500,- brutto – zusätzliche Benefits verstehen sich von selbst.

Das klingt nach einer Arbeitswelt, in der Sie sich wohlfühlen würden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Herrn Mag. Kenan Selak: karriere@wellcon.at

Sedierung im Rahmen einer Zwangsbehandlung

Altersgruppe des Patienten: 31–40

Geschlecht des Patienten: männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt: Psychiatrie

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Nichtinvasive Maßnahmen (Diagnostik / Therapie)

Wo ist das Ereignis passiert? Krankenhaus Station

Versorgungsart: Notfall

Tag des berichteten Ereignisses: Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Patient wird nachts von der Rettung und Polizei als „tobende Psychose“ angekündigt. Der Patient ist an der Abteilung bereits bekannt und wurde etwa sechs Mal für jeweils eine Nacht aufgenommen und musste sediert werden. Allgemeinanästhesie (AÄ) wurde telefonisch informiert, welche die OÄ informierte, diese meldete, dass sie zu der Versorgung des Patienten dazukommen würde und dass schon einmal begonnen werden sollte. Patient war der AÄ aus vorherigen Akutversorgungen bekannt, welche problemlos abliefen. Der Patient trifft ein, ist auf der Liege liegend in Handschellen und schreiend. Eine Anamnese ist nicht möglich. Nach der Übergabe durch die Polizei erfolgt die Lagerung des Patienten sowie die Vierpunktfixierung und eine Blutabnahme. Zur Sedierung des massiv angespannten Patienten erhält dieser Lorazepam als Kurzinfusion, aus früheren Versorgungen ist bekannt, dass der Patient zur Sedierung hohe Dosen benötigt. Der Patient erhält insgesamt 8 mg Lorazepam i.v. und wird an den Monitor angeschlossen zur Überwachung der Vitalparameter. Nach der Administrierung des Patienten liest die AÄ nach, dass dieser bei einer vorherigen Sedierung mit Lorazepam einen Atemstillstand erlitten hätte. Da die Sättigung des Patienten langsam absinkt, gehen AÄ und Pflegeperson (PP) zurück in das Patientenzimmer (Sättigung etwa bei 85%). Der Patient zeigt sich lediglich ansediert und spontane Atembewegungen/-versuche sind sichtbar (Bauchdecke bewegt sich), dennoch fällt die Sättigung laut Monitor plötzlich schlagartig ab (auf bis 65%, Haut bleibt durchgehend rosig). Die PP setzt einen Schmerzreiz, der Patient wird mehrfach zur Atmung aufgefordert. Nach einigen Sekunden atmet dieser ein und die Sättigung stabilisiert sich bei etwa 85%. Jetzt, etwa 20–30 Minuten nach dem initialen Anruf kommt die OÄ hinzu. Der Patient erhält Sauerstoff und sättigt über 90 %. Die OÄ gibt an, dass in diesem Fall Anexate zur Antagonisierung hätte vorbereitet sein sollen.

Was war das Ergebnis?

Der Patient hat (zumindest laut Monitor) zeitweise eine Minder-oxygenierung erfahren. Dies hätte bei Voraberkundung bezüglich vorheriger Versorgungen verhindert werden können (Wahl eines anderen Medikaments bzw. Vorbereitung von Anexate).

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Fehlende Unterstützung der AÄ durch die OÄ, die AÄ hat gehan-

delt wie bei vorherigen Versorgungen des Patienten, jedoch nicht wissend, dass dieser bei einer der Versorgungen im Vorfeld einen Atemstillstand erlitten hatte.

Was war besonders ungünstig:

Langer Zeitraum zwischen telefonischer Information an die OÄ und Eintreffen der OÄ (20–30 Minuten).

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Sehr selten (1x alle 3 Jahre)

Kam der Patient zu Schaden? Möglicher Patientenschaden

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Kommunikation (im Team, mit PatientIn, mit anderen ÄrztInnen, SanitäterInnen, etc.)
- Persönliche Faktoren der MitarbeiterInnen (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation, etc.)
- Teamfaktoren (Zusammenarbeit, Vertrauen, Kultur, Führung, etc.)

Wer berichtet? Ärztin/Arzt

Ihre Berufserfahrung: bis 5 Jahre

Kommentar:

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Zunächst ist zu erwähnen, dass aus dem vorliegenden CIRSmedical-Bericht nicht hervorgeht, wer unter dem Begriff „Allgemeinanästhesie“ die Sedierung durchgeführt hat. Da es offensichtlich einen Auftrag der Oberärztin gegeben hat – „schon einmal mit der Versorgung zu beginnen und sie dazukommen wird“ – kann davon ausgegangen werden, dass eine Person die Sedierung durchführte, welche noch der übergeordneten Observanz einer Fachärztin bedurfte.

Es lassen sich aus dem vorliegenden Fall folgende Erkenntnisse ableiten:

- Die vorhergehenden Sedierungen verliefen nur vermeintlich „problemlos“. In den Krankenakten findet sich anamnestisch diesbezüglich ein schwerer Zwischenfall mit Atemstillstand.
- Die Sedierung von Patienten erfordert Expertise im Wissen von Wirkung und Nebenwirkung von Medikamenten bzw. in der Behandlung unerwünschter Begleiterscheinungen.
- Die notwendige Dosierung von Sedativa kann bei ein und demselben Patienten variieren und hängt unter Umständen von verschiedenen Begleitumständen, wie zusätzliche Medikation oder Intoxikation ab.
- Ärztliches Handeln kann nur dann delegiert werden, wenn sich die delegierende Person gewiss ist, dass ihr dienstzugehörige Personen dieses auch in kompetenter Form ausführen können. Es bedarf einer eindeutigen Instruktion für das delegierte ärztliche Handeln.

Rechtliche Gegebenheiten

Die Letztverantwortung liegt bei der delegierenden Oberärztin, sofern sie einer Person ohne jus practicandi ein ärztliches Handeln, in diesem Falle Sedierung aufgetragen hat.

Neue Erkenntnisse

Ein Blick in die vergangene Krankenakte ist auch bei vorliegender Akutizität des Krankheitsbildes sinnvoll und kann schwere Komplikationen verhindern.

ExpertIn der Gesundheit Burgenland
(medizinisch-fachlicher Aspekt, Anästhesie & Intensivmedizin)

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Eine Behandlung ohne Beisein einer Fachärztin/eines Facharztes der jeweiligen Fachabteilung ist grundsätzlich unzulässig. Vor allem in Fachabteilungen der Psychiatrie ist im Sinne des Unterbringungsgesetzes zu handeln. Der FA für Psychiatrie muss persönlich eine Fachärztin/einen Facharzt für Allgemeinanästhesie von einer Notwendigkeit einer Zwangsbehandlung in Kenntnis setzen.

Rechtliche Gegebenheiten

Der Patient war bereits fixiert durch die Rettung/Polizei eingebracht. Ein bedrohlicher Zustand für Leib und Leben ist aus dem Bericht nicht herauszulesen.

Auszug Bericht: Nach der Übergabe durch die Polizei erfolgt die Lagerung des Patienten sowie die Vierpunktfixierung und eine Blutabnahme.

Die FÄ für Allgemeinanästhesie darf und kann die Notwendigkeit einer Zwangsbehandlung nicht beurteilen, lt. UBG. Dies darf nur eine Fachärztin/ein Facharzt für Psychiatrie.

Gefahren- / Wiederholungspotenzial

In diesem besonderen Fall muss erwähnt werden, dass bei bereits bekannten Patienten, bei denen keine akute und lebensbedrohliche Situation vorliegt, das Eintreffen der FÄ/des FA der Abteilung abzuwarten ist. Es gilt aber in jedem Fall einer Sedierung, als notwendig im Ablaufplan einer Akutversorgung festzuhalten, dass das entsprechende Antidot vorbereitet werden muss, um im Notfall ein schnelles Handeln sicherstellen zu können. In der psychiatrischen Fachabteilung ist davon auszugehen, dass Personen zu den verordneten Medikamenten auch Beikonsum mit anderen Substanzen betreiben und somit jederzeit cardiale oder pulmonale Probleme bereiten können. Ins besonders bei Akut-Aufnahmen.

ExpertIn des Otto-Wagner-Spitals
(Aspekt Pflege, Psychiatrie)



HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION



Als eines der größten Kur- und Rehazentren Österreichs bietet das **Humanomed Zentrum Althofen** unter einem Dach die Orthopädische Rehabilitation, Herz-Kreislauf Rehabilitation, Stoffwechsel Rehabilitation, Onkologische Rehabilitation, Lungen Rehabilitation, Dialyse sowie die Kur und Gesundheitsvorsorge Aktiv.

Wir suchen ab sofort

**Fachärztin:Facharzt für Orthopädie/
Unfallchirurgie oder
Ärztin:Arzt für Allgemeinmedizin**
(m/w/d, Voll & Teilzeit)

Für die Orthopädische Rehabilitation sowie für die Kur & Gesundheitsvorsorge Aktiv.

Was wir Ihnen bieten

- Strukturierter, geplanter Arbeitstag mit ausreichend Zeit für Ihre Patient:innen
- Ehrliche und respektvolle Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team aus Medizin, Pflege und Therapie
- Langfristige, sichere Anstellung in einem zukunftsorientierten und erfolgreichen Unternehmen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- frisch zubereitetes Frühstück, Mittag- und Abendessen aus unserer Küche
- Mitarbeiter App und viele weitere Benefits
- Gehalt analog K-Schema. Über Ihr tatsächliches Gehalt sprechen wir gerne mit Ihnen persönlich.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zur:zum Fachärztin:Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie oder zur:zum Ärztin:Arzt für Allgemeinmedizin
- hohe fachliche und soziale Kompetenz

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
Prim. Dr. Elke Böttcher, Humanomed Zentrum Althofen,
Moorweg 30, 9330 Althofen
E-Mail: elke.boettcher@humanomed.at

karriere.humanomed.at



Tarifanpassungen



Kärnten, im August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Opriessnig!
 Sehr geehrter Herr Kurienobmann der Niedergelassenen Kurie Dr. Kerber!
 Sehr geehrte Mitglieder der Kurie der Niedergelassenen Ärzte!

Das Ergebnis der Tarifanpassungen vom 20. März 2024 mit der ÖGK wurde zwar durch Befragung der betroffenen Angehörigen der Niedergelassenen Ärzteschaft mit einer denkbar knappen Mehrheit angenommen und damit umgesetzt, aber von der überwiegenden Mehrheit der betroffenen Kassen-Allgemeinmediziner:innen eindeutig abgelehnt. Um dieser Gruppe eine Stimme zu geben, hat sich nun eine „Interessengemeinschaft Allgemeinmedizin-IGAM“ formiert – diese agiert unpolitisch und überparteilich.

Die breite Ablehnung des Verhandlungsergebnisses beruht auf mehreren Fakten:

- 1.) Eine nachhaltige Inflationsanpassung für die Kassen-Allgemeinmediziner:innen in Kärnten konnte bei weitem nicht erreicht werden.
- 2.) Eine Inflationsanpassung über ungleichverteilte Strukturmittel sowie nicht tarifwirksame Einmalzahlungen zu verhandeln war der falsche Ansatz und hat zu einem massiven Ungleichgewicht zwischen Fachärzt:innen und Allgemeinmediziner:innen geführt. Die mögliche Umsatz-Schere ist dadurch noch größer geworden und ist damit für die Zukunft ohne entsprechende deutliche Änderungen als weiter zunehmend zu betrachten.



- 3.) Selbst in der Gruppe der Fachärzt:innen gibt es durch dieses Paket gewaltige Unterschiede im zukünftig möglichen Umsatzplus. Wie bei solchen Ergebnissen üblich, gibt es Gewinner:innen und Verlierer:innen was zu einer weiteren Spaltung der Ärzteschaft führt.

Vielleicht gab es eine Strategie für diese Art der Verhandlungen. Aus unserer Sicht ist diese nur für die ÖGK und für wenige Profiteure dieses Verhandlungspakets aufgegangen, die erzielten Ergebnisse wurden schöngeredet.

Aus diesem Grund fordern wir von Ihnen, unserem Verhandlungsteam:

- 1.) Die Veröffentlichung dieses Briefes in der September-Ausgabe 2024 der Kärntner Ärztezeitung.
- 2.) In Zukunft eine transparente und offene Kommunikation von Verhandlungszielen und -ergebnissen mit Befragung und Informationsabgleich aller betroffenen Mitglieder (mittels Emailverteiler) vor Verhandlungsabschluss (siehe ÄK für Wien).
- 3.) In Zukunft eine gerechte und transparente Verteilung von Strukturmitteln innerhalb der Ärzteschaft.
- 4.) Die Trennung von Inflationsanpassung und Strukturmitteln.

Verhandlungsziele für 2025 :

- 1.) Die Inflationsabgeltung muss in Zukunft automatisch jährlich indexangepasst werden (siehe ÄK für Wien).
- 2.) Für das laufende Jahr 2024 muss eine nachträgliche, vollständige und nachhaltige Inflationsanpassung für Kassen-Allgemeinmediziner:innen in Kärnten erreicht werden, da es ohne diese bereits zu einem realen Einkommensverlust der Ärzteschaft gekommen ist.
- 3.) Aufhebung sämtlicher Limits: Kärnten hat mit Fallzahl-, Punktwert- und Leistungspositionen-Limits die meisten Limitierungen in ganz Österreich! Dadurch liegen wir nach unseren Recherchen im Bundesländervergleich umsatzmäßig meist im hinteren Drittel.

INFO

Interessengemeinschaft Allgemeinmedizin (IGAM):

Dr. Frank Bolvari, Wolfsberg
 Dr. Andreas Braunegg, Althofen
 Dr. Michaela Gredler, Villach
 Dr. Michaela Gruber, Feldkirchen
 Dr. Verena Heschl, Kirchbach
 Dr. Ingo Kager, Keutschach am See
 Dr. Bernd Krainer, Klagenfurt
 Dr. Albin Kropfmüller,
 St. Jakob im Rosenthal
 Dr. Peggy Lampel, Radenthein
 Dr. Birgit Lederer, Ferlach
 Dr. Andreas Löberbauer,
 Arnoldstein
 Dr. Franz-Josef Leitner,
 Lind im Drautal
 Dr. Alexander Scheriau, Ebenthal
 Dr. Thomas Stanitznig, Velden

Auch wir Allgemeinmediziner:innen haben als Unternehmer:innen unter erhöhten Kosten zu leiden und erfahren durch unzulängliche Anpassungen derzeit einen Realeinkommensverlust, der so nicht hinzunehmen ist.

Wenn man die coronabedingten, aufwändigen Zusatzleistungen der letzten Jahre ausser Acht lässt, können wir in diesem Zeitraum keinerlei Umsatzsteigerungen in unseren Ordinationen erkennen.

Deshalb ergeht mit diesem Schreiben ein Appell an die Kurien Spitze und den Präsidenten der Ärztekammer für Kärnten, die von uns geforderten Punkte bei den nächsten Verhandlungen mit den Versicherungsträgern umzusetzen.

Sie können sich auf die breite Unterstützung der Basis in den Verhandlungen verlassen, die Organisation von Protestmaßnahmen ist zur Erreichung der Verhandlungsziele jederzeit kurzfristig organisierbar – eine Aufkündigung des Kassenvertrages stellt unserer Ansicht nach kein probates Druckmittel dar.

Hochachtungsvoll und mit kollegialen Grüßen

STELLENAUSSCHREIBUNG

schreibt Planstellen für eine/einen



Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- Medizinische Sachverständigkeit / Begutachtung mit Schwerpunkten in den Bereichen Umweltmedizin, Hygiene und Suchtmittelgesetz
- Infektionsüberwachung, Epidemiologie, präventive Maßnahmen wie z.B. Impfungen
- Kontrolle der Substitutionsbehandlung
- Sanitäre Einschau und Beurteilung von Krankenanstalten, Bädern etc.
- Sozialmedizinische Beratung

Anforderungsprofil:

- Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin bzw. Facharzt
- Absolvierter Physikatskurs bzw. Master of Public Health von Vorteil
- Interesse an Bevölkerungsmedizin (Public Health, Prävention, Umweltfragen)
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Oktober 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider



PRIVATKLINIK MARIA HILF
EINE HUMANOMED KLINIK



Die **Privatlinik Maria Hilf** ist Teil der Humanomed Gruppe und zählt zu den modernsten Privatkliniken in Österreich. Am Fuße des Klagenfurter Kreuzberglis gelegen, zeichnet sie sich durch ein breites medizinisches Leistungsspektrum und modernste medizinisch-technische Ausstattung aus.

Wir suchen ab sofort

Fachärztin:Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin (m/w/d, Voll & Teilzeit)

Was wir Ihnen bieten

- Langfristige sichere Anstellung in einem modernen und innovativen Unternehmen
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Sie arbeiten in einem dynamischen, verlässlichen und engagierten Team
- Flexible Dienstplangestaltung
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten (10 Tage Fortbildungsurlaub)
- Kostengünstige Verpflegung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Mitarbeiter App und viele weitere Benefits
- Wir bieten für die ausgeschriebene Stelle eine attraktive, leistungsorientierte Entlohnung, die sich der Höhe nach an dem Gehaltsschema des Landes Kärnten für Angestellte im öffentlichen Dienst (k-Schema) orientiert.

Ihr Profil:

- Facharzt Diplom für Anästhesiologie & Intensivmedizin
- Notarzt Diplom
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenz

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
Dr. Gerhart Kristian Heyn, Privatlinik Maria Hilf,
Radetzkystraße 35, 9020 Klagenfurt
E-Mail: gerhart.heyne@humanomed.at

karriere.humanomed.at



Richtig essen ...

Schwangerschaft, Stillzeit, Babys und Kleinkinder



... von
Anfang
an! 

Besuchen Sie die kostenlosen Ernährungsworkshops der ÖGK

Holen Sie sich praktische Tipps zu folgenden Themen:

- Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr
- Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern



www.gesundheitskasse.at/revan

Kostenfreies Webinar- und Workshopangebot

Ein Baby ist in der Schwangerschaft und Stillzeit ganz besonders mit seiner Mutter verbunden. Das Programm „Richtig essen von Anfang an!“ der ÖGK unterstützt werdende und frisch gebackene Eltern in diesen und weiteren wichtigen Lebensphasen des Kindes. Wir bieten kostenfreie (Online-) Workshops für werdende Eltern, Stillende, Eltern von Babys und

Kleinkindern sowie deren Angehörige an. Die Kurse sind in vier Bereiche aufgeteilt und dauern je nach Thema ca. 1-2 Stunden. Wir informieren, wie Kinder von Anfang an mit vitamin-, mineralstoff- und ballaststoffreichen Lebensmitteln versorgt werden können. Die aktuellen Ernährungsempfehlungen, kombiniert mit vielen praktischen Tipps, werden besprochen, um damit ein gesundes Heranwachsen zu fördern.

LAND KÄRNTEN

 **Richtig essen
von Anfang an!**

die kärntner
volkshochschulen

bvaeb

Landes
Zahnärztekammer
Kärnten

svs

AK

A ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERNKAMMER

Weil es um meine Gesundheit geht:
www.gesundheitskasse.at



Das **Vivea Hotel Bad Bleiberg** und **Vivea Hotel Bad Eisenkappel** sucht eine:n

Ärztin:Arzt für Allgemeinmedizin m/w/d

Voll- oder Teilzeit, nach individueller Vereinbarung, Entgelt: ab 85.000 €* brutto/Jahr bei Vollzeit

Ihr Profil:

- ◆ Abgeschlossene Ausbildung in der Allgemeinmedizin „Ius practicandi“
- ◆ ÖAK-Diplom Kur-, Präventivmedizin und Wellness von Vorteil
- ◆ Interesse für Präventivmedizin

Ihre Tätigkeit:

- ◆ Durchführen von Erst-, Folge- und Abschlussuntersuchungen
- ◆ Erstellen von Anamnesen und medizinischen Diagnosen sowie erarbeiten des Therapieplans
- ◆ Überwachen des Therapieerfolges gemäß dem Leistungsprofil der Pensionsversicherungsanstalt (GVA) sowie der Privatpatient:innen
- ◆ Behandeln von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Stoffwechselerkrankungen und peripheren arteriellen Verschlusskrankheiten

Unser Angebot:

- ◆ Individuelle Arbeitszeitmodelle in Voll- oder Teilzeit möglich
- ◆ Geregelte Arbeitszeiten (Keine Bereitschafts- und Nachtdienste)
- ◆ Wochenstunden nach individueller Vereinbarung möglich
- ◆ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Urlaubsrabatte in unseren Vivea Hotels
- ◆ Firmenwohnung
- ◆ Einkaufsplattform mit Rabatten in über 80 Marken-Onlineshops
- ◆ Familienfreundliche, planbare Arbeitszeiten, sehr interessant für Karenzrückkehrer:innen

*Auf Basis 40 Wochenstunden. Die entsprechende Entlohnung richtet sich nach Arbeitserfahrung und Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte per E-Mail an:

Bad Eisenkappel: Herr Stefan Hirschmann, s.hirschmann@vivea-hotels.com

Bad Bleiberg: Herr Christian Winkler, ch.winkler@vivea-hotels.com

karriere.vivea-hotels.com

STANDESMELDUNGEN

vom 1. August 2024

KURIE DER ANGESTELLTEN ÄRZTE:	1.795	KURIE DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTE:	1.147
Turnusärzte:	469	Ärzte für AM und Fachärzte:	921
Ärzte für Allgemeinmedizin:	288	Wohnsitzärzte:	226
Fachärzte:	1.038		
		Ordentliche Kammerangehörige:	2.942
		Außerordentliche Kammerangehörige:	679
		Kammerangehörige insgesamt:	3.621



FREIE KASSENPLANSTELLEN:

FACHÄRZTE

1 Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie in Eberndorf

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

1 Arzt für AM in Bleiburg

Bei Interesse an o.a. Kassenplanstelle melden Sie sich bitte in der Ärztekammer für Kärnten (Frau Mag. Illaunig, 0463/5856-20).

ZUGÄNGE:

Dr. AMANN Benjamin, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist seit 17.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Vorarlberg).

Dr. ANOSHINA Maria, TÄ, ist seit 1.8.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. BENGALICI Alexandru, FA Innere Medizin, ist seit 1.8.2024 im LKH Villach tätig (zugezogen aus Salzburg).

Dr. CHAVUSH Edzhem, TÄ, ist seit 1.8.2024 im LKH Wolfsberg tätig.

Dr. COSTEA Mihai, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist seit 1.8.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Tirol).

DELOVSKI Sanja, dr.med., TÄ, ist seit 1.7.2024 im LKH Villach tätig.

Prim. Dr. EVREN Hüseyin, FA für Innere Medizin, ist seit 1.6.2024 im LKH Laas tätig (zugezogen aus Tirol).

Dr. FEILER Felix, TA, ist seit 1.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

dr.med. FELSNER Anna, TÄ, ist seit 1.8.2024 im LKH Villach tätig.

Dr. FUNK Daniel, TA, ist seit 15.5.2024 im LKH Wolfsberg tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. GEORGE Benedikt, B.Sc.RWTH, TA, ist seit 1.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. GLAMEANU Cosmin, TA, ist seit 15.7.2024 im LKH Villach tätig.

Dr. HAMOSHI Lena, TÄ, ist seit 1.7.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. HARRICH Maximilian, TA, ist seit 1.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. HENNEBICHLER Maximilian, TA, ist seit 1.8.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. STRANNER Nicole, FÄ für Radiologie, ist seit 1.6.2024 im LKH Villach tätig (zugezogen aus Wien).

MUDr. HOLZBACHOVA Barbora, TÄ, ist seit 1.6.2024 im LKH Villach tätig.

Dr. KERBLER Nadine, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, ist seit 1.7.2024 im LKH Villach tätig (zugezogen aus der Steiermark).

dr.med. MOLNAR Peter, AM, ist seit 20.5.2024 als Wohnsitzarzt tätig.

Dr. MÜLLER Iris Maria, TÄ, ist seit 1.7.2024 im KH BB St. Veit/Glan tätig.

Dr. OPRIEBNIG Elisa, BA BA MA, TÄ, ist seit 1.7.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. PAGITZ Hanna, TÄ, ist seit 1.7.2024 im LKH Villach tätig.

Dr. PALACIO HINCAPIE Leonica Julieth, TÄ, ist seit 10.6.2024 im KH Waiern tätig.

Dr. POP Andrej, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist seit 1.8.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. RAINER Petra, TÄ, ist seit 1.6.2024 im KH BB St. Veit/Glan tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. SALCHEGGER Martina, AM, ist seit 25.6.2024 als Wohnsitzärztin tätig (zugezogen aus Tirol).

Dr. SAMROCK Peter Michael, AM, ist seit 10.5.2024 in der ÖGK tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. SCHRANZER Julia, TÄ, ist seit 1.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. SCHÜLLER Jessica, TÄ, ist seit 1.6.2024 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. STOTTER Philip, TA, ist seit 1.6.2024 im LKH Villach tätig (zugezogen aus Tirol).

Dr. VALENTINI Matteo Alvisè, TA, ist seit 1.8.2024 im LKH Villach tätig.

Prim. Dr. WEIß Ulrike, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin und FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, ist seit 4.7.2024 im OptimaMed Ambulantes Rehabilitationszentrum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Salzburg und der Steiermark).

ABGÄNGE

Dr. DANKOV Ivaylo, TA, ist mit 1.6.2024 nach Wien verzogen.

Dr. DEBAN Julia, TÄ, ist seit 1.7.2024 im LKH Deutschlandsberg tätig.

Dr-medice FEIGE Maria, FÄ für Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie, ist seit 13.5.2024 im Tauernklinikum tätig.

Dr. Funk Daniel, TA, ist mit 1.9.2024 in die Steiermark verzogen.

Dr. GRADWOHL-MATIS Ilse, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 20.7.2024 nach Salzburg verzogen.

Mag. d-r HANDJIEV Ivan lovev, FA für Urologie, ist seit 1.8.2024 im Hanusch Krankenhaus tätig.

Dr. HENDRIKS Martin Hendrik, TA, ist mit 1.7.2024 ins Ausland verzogen.

KAMENIK HACE Mitja, dr.med., TA, ist seit 1.6.2024 im LKH Wagna tätig.

Dr. KITSCHIGIN Vitali, TA, ist mit 1.8.2024 in die Steiermark verzogen.

Dr. KRAINZ Thomas, TA, ist mit 1.7.2024 in die Steiermark verzogen.

Dr. LESSIAK Verena, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist seit 1.7.2024 im KH Tamsweg tätig.

Dr. MARINITSCH Thomas, TA, ist mit 1.8.2024 in die Steiermark verzogen.

Dr. MUKESHIMANA Marie, AM, ist mit 1.8.2024 nach Wien verzogen.

Dr. PAß Franziska, TÄ, ist mit 1.7.2024 ins Ausland verzogen.

Dr. PAUKNER-RAUSCHER Esther, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, ist mit 1.8.2024 nach Wien verzogen.

Dr. REDL Vivian Patrick, TA, ist mit 22.7.2024 nach Wien verzogen.

Dr. SCHALLER Luca, TA, ist mit 1.8.2024 nach Tirol verzogen.

Dr. SCHICHL Laurin Veit, TA, ist mit 1.8.2024 in die Steiermark verzogen.

Dr. STOCKINGER Andreas, AM, ist seit 17.6.2024 im Vivea Bad Vöslau tätig.

Dr. WAIDMANN Johannes, TA, ist mit 1.8.2024 nach Wien verzogen.

TODESFÄLLE

Dr. KÖFLER Waltraud, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, 9800 Spittal/Drau, ohne Berufsausübung, ist am 8.6.2024 verstorben.

Dr. MAKOVEC Dusan, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, 9020 Klagenfurt, ohne Berufsausübung, ist am 21.6.2024 verstorben.

Dr. SANTNER Christian, AM und ZMK, ohne Berufsausübung, 9871 Seeboden, ist am 29.4.2024 verstorben.

PRAXISERÖFFNUNGEN

Dr. BLASCHITZ Cornelia Carina, FÄ für Innere Medizin und AM, hat mit 15.7.2024 eine Ordination in 9132 Gallizien 75, eröffnet.

Dr. ETTEAUER Thomas, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, hat mit 15.6.2024 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Herberstraße 10, eröffnet.

Dr. GÖSCHKE Christian, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, hat mit 1.7.2024 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Khevenhüllerstraße 38/1, eröffnet.

Prim. Priv.Do. Dr. KAU Thomas, FA für Radiologie, hat mit 4.6.2024 eine Ordination in 9500 Villach, Nikolaigasse 43, eröffnet.

Dr. KEIMER Isabella, AM, hat mit 1.8.2024 eine Ordination in 9220 Velden, Dr.-Fridolin-Unterwetz-Weg 10, eröffnet.

Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, hat mit 1.7.2024 eine Kassenordination als FÄ für Frauenheilkun-

de und Geburtshilfe in 9400 Wolfsberg, Wienerstraße 4, eröffnet.

Dr. KOFLEK Julian Peter, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten und AM, hat mit 1.7.2024 eine Kassenordination als FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten in 9020 Klagenfurt, 8. Mai Straße 47/Top 1/1, eröffnet.

Dr. KOLROSER-SARMIENTO Georg, FA für Urologie und AM, hat mit 1.7.2024 eine Kassenordination als FA für Urologie in 9800 Spittal/Drau, Feldstraße 7/2, eröffnet.

Prim. Mag. Dr. LEOPOLD Michaela, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, hat mit 17.6.2024 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 1/9, eröffnet.

Dr. MALLE Heinz, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, hat mit 11.7.2024 eine Ordination in 9073 Viktring, Zooweg 4, eröffnet.

Dr. MIKSCH Maximilian, FA für Orthopädie und Traumatologie und AM, hat mit 1.8.2024 eine Ordination in 9800 Spittal/Drau, Villacherstraße 60, eröffnet.

Dr. MILO Denise Sarah, AM, hat mit 3.6.2024 eine Ordination in 9800 Spittal/Drau, Feldstraße 5, eröffnet.

Dr. RIEDL Georg, FA für Unfallchirurgie und FA für Orthopädie und Traumatologie, hat mit 1.6.2024 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Luegerstraße 37, eröffnet.

Dr. SCHIEFER Doris Irmgard, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, hat mit 1.7.2024 eine Ordination in 9400 Wolfsberg, Johann-Offner-Straße 13a, Top 2, eröffnet.

Dr. WÖHRY-FIEDLER Eva, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie und AM, hat mit 1.7.2024 eine Kassenordination als AM in 9241 Wernberg, Industriestraße 1, eröffnet.

ERÖFFNUNG EINER ZWEITORDINATION

Dr. PETEANI Julia, FÄ für Innere Medizin, hat mit 29.7.2024 eine Zweitordination in 9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 161-F2-02, eröffnet.

Dr. PETEANI Robert, FA für Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie, hat mit 29.7.2024 eine Zweitordination in 9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 161-F2-02, eröffnet.

Dr. STINGL Gerhard, AM, hat mit 5.6.2024 eine Zweitor-
dination in 9020 Klagenfurt, Pappelweg 1, eröffnet.

PRAXISEINSTELLUNGEN

Dr. BENIRSCHKE Astrid, FÄ für Neurologie und
AM, hat mit 31.7.2024 ihre Ordination in 9020
Klagenfurt, Radetzkystraße 35, eingestellt.

Dr. BONHOLZER Wolfgang, FA für Anästhesiolo-
gie und Intensivmedizin und AM, hat mit
8.7.2024 seine Ordination in 9020 Klagenfurt,
Salmstraße 3, eingestellt.

Dr. FIEBER Eckart Carl, FA für Unfallchirurgie und
AM, hat mit 30.6.2024 seine Kassenordination
als AM in 9241 Wernberg, Industriestraße 1, ein-
gestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. GRADWOHL-MATIS Ilse, FÄ für Anästhesiolo-
gie und Intensivmedizin, hat mit 19.7.2024 ihre
Ordination in 9220 Velden, Seecorso 64/Seeho-
tel Süd, eingestellt.

Dr. LENGYEL Peter, FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe und AM, hat mit 24.5.2024 seine
Ordination in 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße
19, eingestellt.

Dr. MOSER Heinz, AM, hat mit 30.6.2024 seine
Ordination in 9813 Möllbrücke, Hauptstraße 13,
eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. OBERLEITNER Eckhard Peter, FA für Anästhe-
siologie und Intensivmedizin und AM, hat mit
27.5.2024 seine Ordination in 9020 Klagenfurt,
Sterneckstraße 19, eingestellt.

Dr. OBWEGER Herbert, FA für Psychiatrie und
psychotherapeutische Medizin und AM, hat mit
30.6.2024 seine Kassenordination als AM in
9020 Klagenfurt, Auer-von-Welsbachstraße 42,
eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. PETEANI Robert, FA für Allgemein Chirurgie
und Gefäßchirurgie, hat mit 28.7.2024 seine Or-
dination in 9433 St. Andrä, Lorettohof 8/10, ein-
gestellt.

Dr. POLYCHRONIS Karvounaris, FA für Innere
Medizin, hat mit 30.6.2024 seine Ordination in
9131 Grafenstein, 10. Oktoberstraße 5a, ein-
gestellt.

Dr. SCHIEFER Edgar, FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, hat mit 30.6.2024 seine Kassenor-
dination in 9400 Wolfsberg, Hoher Platz 7, ein-

gestellt und ist seit 1.7.2024 als Wohnsitzarzt
tätig.

Dr. STELLNBERGER Norman, AM, hat mit
30.6.2024 seine Kassenordination (Übergabe-
praxis) in 9500 Villach, Ringmauergasse 2/II,
eingestellt und ist mit 1.7.2024 in den Ruhe-
stand getreten. Dr. KEIMER Roland führt somit
seit 1.7.2024 eine Vollkassenstelle.

MR. Dr. POGANITSCH Josef, AM, hat mit
30.6.2024 seine Kassenordination in 9150 Blei-
burg, Bahnhofstraße 3, eingestellt und ist seit
1.7.2024 als Wohnsitzarzt tätig.

ÄNDERUNG DER ORDINATIONSADRESSE

Dr. AMANN Wilfried, FA für Allgemein Chirurgie
und Viszeralchirurgie, hat mit 28.5.2024 seine
Ordination von 9500 Villach, Nikolaigasse 43,
nach 9500 Villach, Nikolaigasse 39/2. Stock,
verlegt.

Dr. GASSNER Reinhold, FA für Haut- und Ge-
schlechtskrankheiten und AM, hat mit 1.6.2024
seine Ordination von 9020 Klagenfurt, 8. Mai
Straße 47, nach 9020 Klagenfurt, Völkermarkter
Ring 7, verlegt.

Dr. HERZEG-KOHL Martin, FA für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie und AM, hat mit
23.6.2024 seine Ordination von 9523 Lands-
kron, Adlerstraße 50 nach 9523 Landskron,
Emailwerkstraße 15/1, verlegt.

Dr. KRUSCHITZ Hubert, FA für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie und AM, hat mit
31.7.2024 seine Ordination von 9020 Klagenfurt,
Bahnhofstraße 22/6 nach 9020 Klagenfurt, Süd-
bahngürtel 10, verlegt.

Dr. NACHTIGALL Susanne Andrea, AM, hat mit
1.6.2024 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt,
Pharmaziegasse 5, nach 9020 Klagenfurt Völ-
kermarkter Ring 7, verlegt.

Dr. PIRKER-GASSNER Marina, FÄ für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie und AM, hat mit
1.6.2024 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt, 8.
Mai Straße 47, nach 9020 Klagenfurt, Völker-
markter Ring 7, verlegt.

Dr. ROSENZOPF Alexandra, AM, hat mit
29.5.2024 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt,
Pharmaziegasse 5, nach 9020 Klagenfurt Völ-
kermarkter Ring 7, verlegt.

Dr. STEINWENDER Iris, FÄ für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe und AM, hat mit 11.6.2024 ihre
Ordination von 9500 Villach, Leiningengasse
18, nach 9500 Villach, Lindenweg 93, verlegt.

MUDr. DURKOVIC Ivo, FA für Augenheilkunde
und Optometrie, hat mit 29.5.2024 seine Ordina-
tion von 9020 Klagenfurt, 8. Mai Straße 41, nach
9020 Klagenfurt, Feldkirchnerstraße 217, verlegt.

Priv. Doz. Dr. MRAK-CAAMANO Karl Philipp, FA
für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie,
hat mit 1.7.2024 seine Ordination von 9300 St.
Veit/Glan, Grabenstraße 10, nach 9400 Wolfs-
berg, Gartenstraße 10, verlegt.

INVERTRAGNAHMEN

durch die ÖGK:

Dr. KEIMER Roland, AM, 9500 Villach (Einzelver-
trag nach Übergabepaxis)

Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkun-
de und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg

Dr. KOFLER Julian, FA für Haut- und Geschlechts-
krankheiten, 9020 Klagenfurt

Dr. KOLROSER-SARMIENTO Georg, FA für Urolo-
gie, 9800 Spittal/Drau

Dr. WALCHER Katharina, AM, 9342 Gurk (Teil-
Einzelvertrag Übernahmepaxis)

Dr. WÖHRY-FIEDLER Eva Maria, AM, 9241 Wern-
berg

durch die BVAEB:

Dr. KEIMER Roland, AM, 9500 Villach (Einzelver-
trag nach Übergabepaxis)

Dr. WÖHRY-FIEDLER Eva, AM, 9241 Wernberg

Dr. WALCHER Katharina, AM, 9342 Gurk (Teil-
Einzelvertrag Übernahmepaxis)

Dr. KOFLER Julian, FA für Haut- u. Geschlechts-
krankheiten, 9020 Klagenfurt

Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkun-
de und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg

Dr. KOLROSER-SARMIENTO Georg, FA für Urolo-
gie, 9800 Spittal/Drau

Dr. FLEISCHHACKER Sonja, FÄ für Augenheil-
kunde und Optometrie, 9020 Klagenfurt

durch die SVS:

Dr. KEIMER Roland, AM, 9500 Villach (Einzelver-
trag nach Übergabepaxis)

Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkun-
de und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg

Dr. KOFLER Julian, FA für Haut- u. Geschlechts-
krankheiten, 9020 Klagenfurt

Dr. KOLROSER-SARMIENTO Georg, FA für Urolo-
gie, 9800 Spittal/Drau

Dr. WÖHRY-FIEDLER Eva, AM, 9241 Wernberg

durch die KFA Wien:

„Gruppenpraxis für Lungenkrankheiten Dr. Deutsch & Dr. Holzer OG“, 9100 Völkermarkt
 „Gruppenpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie Dr. Kerber und Dr. Likar OG“, 9020 Klagenfurt
 „Gruppenpraxis für Radiologie GmbH Dr. Ladstätter, Dr. Rabitsch, Dr. Lechner“, 9500 Villach
 Dr. FLEISCHHACKER Sonja, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie, 9020 Klagenfurt
 Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg
 Dr. KOLROSER-SARMIENTO Georg, FA für Urologie, 9800 Spittal/Drau

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN

Dr. SCHIEFER Doris Irmgard, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg

Dr. KEIMER Roland, AM, 9500 Villach

Dr. WÖHRY-FIEDLER Eva, AM, 9241 Wernberg

Dr. KIENBERGER Dagmar, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 9400 Wolfsberg

EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE**Diplome**

Dott.ssa KALAJA Olta, Fachärztin für Neurologie
 Dr. BINDER Kathrin, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Dr. FILIPIC Karin, Additivfach Nephrologie
 Dr. GERGES Daniela, Additivfach Nephrologie
 Dr. HERNACH Claudia, Fachärztin für Klinische Pathologie und Molekularpathologie
 Dr.med. HORAK Doris, BSc, Ärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. JOBSTMANN Melina, Ärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. MAIER Astrid, Ärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. MÜLLER Christina, Fachärztin für Innere Medizin
 Dr. MUSSHAUSER Manuel Helmut, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. OVSEK Agnes, Additivfach Kardiologie
 Dr. POGITITSCH Gerald, Arzt für Allgemeinmedizin
 Dr. POSCH Elvira, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Dr. STEINMAIR Caroline, Fachärztin für Innere Medizin
 Dr. STREITMAYER Georg, Facharzt für Urologie
 Dr. TENGG Thomas, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
 Dr. VAIS Dominic, Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie

EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE**Spezialisierungen**

Dr. WADLEGGER Franz, Spez. Pädiatrische Pneumologie

Dr. MATSCHEKO Peter, Spez. Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Dr.med. KOST Stephan, Spez. Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

VERLEIHUNGEN / ERNENNUNGEN

Prim. Dr. EVREN Hüseyin, Facharzt für Innere Medizin, ist seit 1.6.2024 neuer Medizinischer Direktor und neuer Primar an der Abteilung für Innere Medizin im LKH Laas.

ANERKENNUNG DER ORDINATION ALS LEHRPRAXIS

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin - Dr. RINK Roland, 9431 St. Stefan

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin – Dr. RAUTER Roland, 9711 Paternion

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin – Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Schautzer & Dr. Patscheider OG, 9100 Völkermarkt

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin – Dr. VOSPERNIK Klemens, 9020 Klagenfurt

35 Jahre Psy-Diplome

1989 hat die Österreichische Ärztekammer die Diplome für Psychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin ins Leben gerufen. Damit hat eine Erfolgsgeschichte begonnen.

Die Psy-Diplome sind mehr als theoretische ärztliche Weiterbildung. Sie stehen für ärztliche Haltung, ärztliches Denken und ärztliches Handeln gleichermaßen. Theoriegeleitet und wissenschaftlich fundiert, den ökonomischen und ökologischen Kontext berücksichtigend, verbinden sie moderne naturwissenschaftliche, biomedizinische und technomedizinische Erkenntnisse mit den geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen psychosozialer Gegebenheiten. Für die Ärztekammer Gründe genug dieses Jubiläum im Rahmen einer festlichen Veranstaltung auszurichten.

Sie findet am **Donnerstag, 7. November 2024** von 9:00 bis 16:30 Uhr in der Österreichischen Ärztekammer, Weinburggasse 10–12, 1010 Wien statt.

DI Architektur
Rudolf Brandner

Zeichenbüro

für technische und behördliche Abstimmungen
Abklärung und Abwicklung bei Um- und Neubauten

Bauberatung, Behördenabstimmungen
Projektstudien, Entwurfsplanung
Erstellung von Bestandsplänen

Turracher Höhe - Moosburg - Villach

www.zb-brandner.at

KLEINANZEIGEN

Zu vermieten:

Räumlichkeiten in heller, freundlicher Wahlartzordination im Stadtzentrum von Villach tageweise zu vermieten. Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

E-Mail: ordination@christel-mueller.at
Mobil: 0699 19058552

Wohnung in Wien; Sehr ruhige, helle 80 m² Wohnung im Dachgeschoss mit großer Terrasse, direkt an der U4/U6 gelegen, nahe Schönbrunn, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, gute Infrastruktur ab Sommer/ Herbst 2024 zu vermieten. DDR. Ulley Rolles, Tel.: 04762 44644
E-Mail: info@rolles.co.at

Ordinationsräumlichkeiten in Wolfsberg in barrierefreiem Ärztehaus, Stadtmitte mit ausreichend Parkplätzen, 140 m² im EG, bauliche Änderungen möglich, Tel.: 0699 10998874 (Fr. Müller).

Ordination Zentrum Klagenfurt (Kardinalsplatz), 255 m², 3. Liftstock, teilmöbliert, ab sofort zu vermieten. Inkl. 100 m² Terrasse, 2 Tiefgaragenplätze. Miete: € 1500,-, BK: ca. € 1000,-. Anfragen: kerschbaumer.carina@gmx.at oder Tel.: 0699 1 8754013

Zentral gelegene Ordination in St. Veit an der Glan privat und provisionsfrei zu vermieten. Erdgeschoss, ca. 100 m² vollmöblierte Praxisräumlichkeiten, barrierefreier Zugang, Fernwärme, auch Teilvermietung möglich. Bei Interesse Tel.: 0664 1402398 oder helmut.racic@gmail.com

Angeboten wird eine Ordinationsmitbenützung in Klagenfurt Zentrum (mit OP Einheit), ab Juni 2024, Tel.: 0664 4357708

Mietwohnung ab sofort, Richard-Wagner-Straße 39, UKH Nähe, ruhige Südostlage, ca. 50 m², Obergeschoss, Vorraum, Bad mit WC, Küche mit kleiner Speis, 2 Zimmer, Kellerabteil, Garten (Mitbenützung), Fernwärme. Miete (brutto/brutto: HMZ, BK, 10 % Ust. inkl.): ca. € 600,-.

Tel.: 0463 890197 (Mo.–Fr. 9 bis 12.30, bei Nichterreichbarkeit 0664 5115350).

Etablierte, erfolgreich laufende Gynäkologische Wahlartzordination (sehr großer PatientInnenstamm) im Raum Villach wegen Umzug ab 1.1.2025 (auf Wunsch auch früher) dauerhaft zu übernehmen (Vermietung oder auch Verkauf möglich). Neubau 2018, 107 m², barrierefrei, 3 Parkplätze und 1 TG Parkplatz inkludiert, weitere Parkplätze vorhanden, sehr gute Lage und Erreichbarkeit (S-Bahn-Station 1 Min. entfernt), komplette Einrichtung fast neuwertig, inkl. Kellerabteil, inkl. vorhandenen Personal. Bei Bedarf auch für andere Fachrichtungen möglich. Tel.: 0650 2510776

Zu verkaufen:

EKG-Gerät und Spirometrie, teilw. defekt, € 100,-. Rollator neuwertig, NP: € 169,-, VP: € 40,-. Tel.: 0699 17232236

Jaguar XE RS Version, Bj. 2019, nur 33.000 km, € 25.000,- Tel.: 0650 2352345

Gastroturm inkl. 2 Gastroskope € 5.500,- Tel.: 0699 17232236

Provisionsfrei, exklusives Mehrfamilienhaus mit Geschäftsflächen, TG- Plätze, Freiplätze, in St. Paul im Lavanttal zu verkaufen, oder Teilvermietung, auch als Ordination geeignet. Näheres siehe auf www.willhaben.at unter Haus zu verkaufen 9470 St. Paul. Tel.: 0650 7074370

Gesucht:

Praxismitbenützung in Villach Lind, Montag bis Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag ganztägig. Bei Interesse Anfragen an Dr. Ehrenfried Tilo, Tel.: 0664 4051093

Suche nette KollegInnen mit ius practicandi für unser Ärzteteam in Bad Eisenkappel zur Betreuung unserer Wellness-Gäste. Vollzeit/Teilzeit, keine Nachtdienste, familienfreundliche Dienstzeiten. Keine zusätzlichen Ausbildungen vonnöten. Kostenlose Verköstigung, Carport gratis, umfangreiche interne Vergünstigungen. Bruttogehalt jährlich € 80.000,-, Zusatzverdienst möglich. Ärztlicher Leiter Dr. Krall, Tel.: 0676 88180853

Ordinationsmitbenützung in zentraler Lage von Klagenfurt, 2 bis 3 halbe Tage/Woche mit OP-Einheit. Tel.: 0650 2352335

Mitbenützung von Ordinations-Räumlichkeiten in Klagenfurt am Wörthersee (stundenweise od. halbtags nach Vereinbarung), ideal für WahlärztInnen, Internisten, Praktiker, PsychiaterInnen und PsychologInnen: 3 Räume, VZ, Bad, WC, Küche, ca. 95 m², zentrumsnahe (Nähe Lendkanal), Parkplätze vorhanden; EKG, Ergometrie, kl. Spirometrie, 24h–72h Holter, 24h RR-, Sono Gerät Vivid S70, 3 Schallköpfe, Defibrillator, Internet- sowie FAX-Anschluss vor Ort. Bei Interesse Tel.: 0664 5006945

Kolleg*innen für Praxisgemeinschaft in neuer Wahlarzt-/Privatordination gesucht. Im Zentrum von Velden am Wörthersee. 1–2 Räume, barrierefrei moderne Einrichtung, Werbeflächen, Anmeldung, Warteraum, Sozialraum, Teeküche, Sterilisation stehen zur Verfügung. Tel.: 0699 17273692

Kleinanzeigen werden für Mitglieder
der Ärztekammer für Kärnten
kostenlos veröffentlicht!



MED DAY KÄRNTEN 2024

10 JAHRE MED-SERVICESTELLE

PROGRAMM

18. SEPTEMBER 24
AB 16 UHR

15:30 Uhr Registrierung

16:00 Uhr Beginn

16:15 - 18:30 Uhr MEDtalk:

16:15 Primärversorgungszentren

Die neue Alternative zusammenzuarbeiten

Dr. Manuel Treven/Dr. Rafael Pichler

17:00 Künstliche Intelligenz in der Medizin

Chancen, Risiken und Herausforderungen

Dr. Thomas Kau

17:45 Gendermedizin

Migräne im Fokus

Dr. Sonja Tesar

16:00 - 19:00 Uhr MEDinfo:

Kärntens medizinische Einrichtungen stellen sich vor

18:15 - 19:00 Uhr MEDevent:

Kulinarischer Ausklang und Networking

LOKATION:

Lake's

MY LAKE HOTEL & SPA
Pörtschach



Kärntner Gesundheitsfonds

LAND KÄRNTEN

Abt. 5 – Essenzielles Land-Flora

Weitere Infos
auf der Homepage



13. SEPTEMBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Venen-Kompressions-Workshop“ – ein Refresher inkl. Venenfunktionsmessung – Bleiben Sie up to date

Ref.: Dr. Andrea Schwarz-Adelbrecht, FA für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie, Zertifizierte Wundmanagerin

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 14.30–18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich (limitierte Teilnehmerzahl):

Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17,

E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Die Veranstaltung wird von Lohmann & Rauscher, Sepin, Maierhofer, Sigvaris Group und ofa austria unterstützt.

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC.

DFP: 4 Medizinische Punkte

14. SEPTEMBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Ergometrie-Schulung aus internistischer und sport-ärztlicher Sicht“

Ref.: Universitätslektor Dr. Martin Gäbler, MSc, FA für Innere Medizin und Internistische Sportheilkunde, Selbständiger Notarzt und Arbeitsmediziner

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 9.00–14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,

Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Kosten: € 100,- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC.

DFP: 6 Medizinische Punkte sowie Anrechenbarkeit auf das ÖÄK-Diplom Sportmedizin: 3 Stunden Theorie & 3 Stunden Praxis

14.–20. SEPTEMBER 2024 **KLAGENFURT/WS**

Österreichische Arbeitsgemeinschaft Manuelle Medizin (ÖAMM)

„Manuelle Medizin – Kurs 1“ für das ÖÄK-Diplom „Manuelle Medizin“

Ort: Fortbildungszentrum Klagenfurt, 9020 Klagenfurt/WS

Anmeldung: E-Mail: fortbildung@oamm-graz.at**Informationen/Kursgebühren:**<https://www.oamm-graz.at/gebuehren/>

Weitere Termine:

22.–28. Februar 2025 - Kurs 2,

23.–29. Juni 2025 - Kurs 3 in Klagenfurt/WS

18. SEPTEMBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Referat für Komplementärmedizin der Ärztekammer für Kärnten

„Interdentalhygiene Update – Warum und wie?“

Ref.: MR Dr. Michael Weber, 9020 Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00–20.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Stefanie Robatsch, BA,Tel: 0463/5856-38, E-Mail: stefanie.robatsch@aekktn.at

Zuständig: Dr. Erfried Pichler

DFP: 2 Sonstige Punkte

Weitere Termine: 13. November 2024, 11. Dezember 2024

18. SEPTEMBER 2024 **PÖRTSCHACH/WS**

Kärntner Gesundheitsfonds – Land Kärnten

„MEDtalk“ – im Rahmen des MEDdays

Ref.: Dr. Manuel Treven; Dr. Rafael Pichler;

MD Dr. Sonja Tesar; Prim. PD Dr. Thomas Kau;

Ort/Zeit: Lake's – My Lake Hotel, 9210 Pörschach/WS, 16.15–18.30 Uhr

Informationen/Anmeldung:<https://event.medservicestelle.at/medday/>

DFP: 1 Medizinischer + 2 Sonstige Punkte

18. SEPTEMBER 2024 **KLAGENFURT/WS + ONLINE**

Land Kärnten

„Fachtagung Suizidprävention – Schwerpunkt: Junge Menschen“

Ort/Zeit: Lakeside Spitz Gebäude B11, Raum Leibniz, 9020 Klagenfurt/WS, 8.30–12.30 Uhr

Informationen: Mag. Manuela Krainer, BScTel.: 050 536 15141, E-Mail: manuela.krainer@ktn.gv.at

DFP: 2 Medizinische + 2 Sonstige Punkte

19. SEPTEMBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Ärztekammer für Kärnten – Fortbildungsreferat / Kurie niedergelassene Ärzte

Seminarreihe in 3 Modulen:

**„Richtig informiert – Weg und Ziel Vertragsarzt“
Modul III: Erfolgreich nach der Ordinationseröffnung – Erfahrungen und Herausforderungen im Alltag**

Ref.: Mag. (FH) Monika Hasenbichler

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00–21.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

DFP: 3 Sonstige Punkte

20. SEPTEMBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Schulung für Menschen mit Typ-2-Diabetes“ – Seminar zur Erlangung des Zertifikats für die Kassenabrechnung

Leitung: OÄ Dr. Sandra Zlamal-Fortunat, Abt. für Innere Medizin und Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Rheumatologie und Nephrologie, Klinikum Klagenfurt/WS

Ref.: Diabetesberaterin DGKP Kristina Preßlauer;

Diätologin Birgit Wrang, BSc;

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 13.00–19.00 Uhr

Kosten: € 110,-

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekktn.at

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC
DFP: 7 Medizinische Punkte

21. SEPTEMBER 2024 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten
„Klinische EKG-Interpretation“

Ref.: Dir. Dr. Hubert Wallner, MBA LL.M., Ärztlicher Leiter Interdisziplinäres Gefäß-Zentrum / IGZ Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach im Pongau

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
9.00–17.00 Uhr

Kosten: € 120,- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Anmeldung erforderlich (limitierte Teilnehmerzahl):

Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17,

E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Die Veranstaltung wird von Daiichi-Sankyo unterstützt.

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC
DFP: 9 Medizinische Punkte

26. SEPTEMBER 2024 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten
„Planspiel Arztpraxis“

Inhalt: Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, Welche Kosten fallen an?, Wieviel Umsatz benötige ich?, Geht sich das überhaupt aus? Theoretisches Basiswissen, Praktische Umsetzung mittels Praxisplanspiel

Ref.: Mag. Manfred Kenda; MMMag. Andreas Wultsch,
Die Steuerberater, Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
17.00–21.00 Uhr

Kosten: € 70,- (inkl. Verpflegung)

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,

Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC
DFP: 5 Sonstige Punkte

26. SEPTEMBER 2024 ST. VEIT/GLAN

AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
„SehnsUCHT und Wirklichkeit 3.0“

Inhalt: „Von der Abstinenz zur Akzeptanz“, „Gewaltambulanz – was, wann, wie?!“, „Drogenpolitik versus Verkehrssicherheit – Darstellung der Rechtslage und österreichischen Behördenpraxis“, „Jugend und Sucht – in einer Welt der Täuschung und Enttäuschung“, „Harm Reduction aus Sicht des Hepatologen – wie erreichen wir unsere PatientInnen“;

Ort/Zeit: Kunsthôtel Fuchspalast, 9300 St. Veit/Glan, 9.00–14.00 Uhr

Anmeldung: dunja.juritsch-huainig@avs-sozial.at

Tel.: 0463/3188745051

DFP: 3 Medizinische + 2 Sonstige Punkte

27.–29. SEPTEMBER 2024 KLAGENFURT/WS

Die Ärzteplattform

**Weiterbildungsreihe für Orthomolekulare Medizin:
„OM Seminar V – Gastrointestinaltrakt“**

Ort: Das Seepark Wörthersee Resort, 9020 Klagenfurt/WS

Anmeldung/Informationen: www.dieplattform.info;

E-Mail: office@dieplattform.info

Weitere Termine:

29. November –1. Dezember 2024

„OM Seminar VI – Zahn – Toxikologie – Emotion“,

28.–30. März 2025

„OM Seminar VII – Schwerpunkt wiederholung, Prüfung“

28. SEPTEMBER 2024 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Refresherkurs Verkehrsmedizinische Schulung gemäß § 22 Abs. 3 Führerscheingesetz – Gesundheitsverordnung“

Ref.: Dr. Barbara Pitner; HR Mag. Dr. Bernd Kloiber, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
9.00–13.00 Uhr

Kosten: € 90,- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,

Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC

DFP: 2 Medizinische + 2 Sonstige Punkte

30. SEPTEMBER 2024 ALTHOFEN

Bezirksfortbildung St. Veit/Glan

„Pulmologische Rehabilitation in Verbindung mit dem neuen Leistungsprofil“

Ref.: Prim. Dr. Michael Muntean, Humanomed Zentrum Althofen

Ort/Zeit: Hotel-Restaurant Prechtelhof, 9330 Althofen, 18.00–19.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,

Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Die Veranstaltung wird von A. Menarini Pharma unterstützt.

Zuständig: Dr. Gabriele Wette-Flor

DFP: 2 Medizinische Punkte

2. OKTOBER 2024 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Reflux-Erkrankung – Neue Erkenntnisse“

„Das zentrale Anti-Reflux-Organ ist das Herz – ein Paradigmenwechsel nach 100 Jahren LES. Ergebnisse von 1351 GERD Patienten ausschließlich operiert mit anatomischer Rekonstruktion des Hiatus“

Ref.: Priv.-Doz. Dr. Eckhard Löhde, Wohnsitzarzt, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
18.30–20.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
el. 0463/5856-17 oder E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC

DFP: 2 Medizinische Punkte

VERANSTALTER | Zeichenerklärung



Ärzttekammer für Kärnten



Österr. Institut für Allgemeinmedizin

3. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Ärztchamber für Kärnten – Fortbildungsreferat / Kurie
niedergelassene Ärzte

Seminarreihe in 3 Modulen:

„Richtig informiert – Weg und Ziel – Wahlarzt“

Modul III: Erfolgreich nach der Ordinationseröffnung
- Erfahrungen und Herausforderungen im Alltag

Ref.: Mag. (FH) Monika Hasenbichler

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
19.00–21.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 3 Sonstige Punkte

6.–9. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Anästhesiologie und allgemeine Intensivmedizin

„Erster Klagenfurter Praxiskurs Neuroanästhesie“

Kursgebühr: € 450,-- für ÖGARI-Mitglieder, ansonsten € 500,--
(inkl. Mittagessen, Get Together, Pausengetränke)

Anmeldung (limitierte Teilnehmerzahl): Sabine Grill,
BA MSc, Tel.: 0463 538 34304, E-Mail: sabine.grill@kabeg.at

Zuständig: Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

8. OKTOBER 2024  **ST. KANZIAN**

Bezirksfortbildung Völkermarkt

„Praxisrelevante Therapie der COPD mit Fallbeispielen“

Ref.: Prim. Dr. Markus Rauter, Vorstand Abt. für Lungenkrankheiten, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: See- & Genuss Hotel Silvia, 9122 St. Kanzian, 19.00–20.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Die Veranstaltung wird von AstraZeneca unterstützt.

Zuständig: Dr. Gisela Schautzer

DFP: 2 Medizinische Punkte

9. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

MS Gespräche: „Aus der Praxis für die Praxis!“

Ref.: OA Dr. Arno Pramsohler; OÄ Dr. Karin Weinstich, Abteilung für Neurologie, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Das Seepark Wörthersee Resort, 9020 Klagenfurt/WS,
8.15–19.45 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Die Veranstaltung wird von Novartis unterstützt.

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Medizinische Punkte

11. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Seminar „Totenbeschau“

Ref.: Ass.-Prof. Dr. Mario Darok, LL.M., D&F-Institut für Gerichtliche Medizin der Medizinischen Universität Graz; KAD-Stv. Mag.

Klaus Mitterdorfer, Ärztekammer für Kärnten

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
14.00–16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller /Lisa Robitsch,
Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC

DFP: 2 Medizinische + 1 Sonstiger Punkt

11. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Neurologische Abteilung, Klinikum Klagenfurt und Ärztekammer für Kärnten

„Notfall Schlaganfall 10.0 – Update 2024“

Ref.: Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg R. Weber, Klinikum Klagenfurt, Neurologie; Assoz. Prof. Dr. Dr. Thomas Gattringer, Med Uni Graz, Neurologie; EOA Dr. Elmar Höfner, Klinikum Klagenfurt, Neurologie; Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Bernhard Petritsch, MHBA, EBCR, Klinikum Klagenfurt, Diagnostische und interventionelle Radiologie; Univ.-Prof. Dr. Marianne Brodmann, Med Uni Graz;

Ort/Zeit: Klinikum Klagenfurt, Seminarraum, 9020 Klagenfurt/WS,
14.00–18.30 Uhr

Anmeldung: Tel.: 0463/53831703 oder
E-Mail: alexandra.juratovic-lesjak@kabeg.at

Zuständig: Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg R. Weber

DFP: 5 Medizinische Punkte

12. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Referat für Notfallmedizin der Ärztekammer für Kärnten / Österreichische Akademie der Ärzte

Workshop - „Erste Hilfe bis der Notarzt kommt“

Für niedergelassene Ärzte sowie deren Ordinationsteams

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
9.00–17.00 Uhr

Kosten: € 240,- (inkl. Verpflegung und Unterlagen), für jeden weiteren Teilnehmer in der Ordination gilt eine reduzierte Teilnahmegebühr von € 175,-

Informationen/Anmeldung:

<https://www.arztakademie.at/va/notfall-workshop>
Informationen/Anmeldung für Interessierte ohne ÖÄK-Arzt-
nummer per E-Mail an Frau Katharina Kasperak:
k.kasperak@arztakademie.at

15. OKTOBER 2024  **KLAGENFURT/WS**

Referat für Palliativmedizin & Schmerztherapie der Ärztekammer für Kärnten

„Rückblick und Ausblick auf Multimodale Schmerztherapie“

Ref.: OA Dr. Markus Egger, MSc, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinikum Klagenfurt/WS; Dr. Wolfgang Pipam, Klinischer Psychologe, Klinikum Klagenfurt/WS; Prim. Dr. Gert Apich, Institut für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation, Klinikum Klagenfurt/WS;

„Therapiemethoden der Physikalischen Medizin in der Multimodalen Schmerztherapie“

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Die Veranstaltung wird von Grüenthal unterstützt.

Zuständig: Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

DFP: 2 Medizinische Punkte

16. OKTOBER 2024 **KLAGENFURT/WS**

Medizinisch-Wissenschaftliche Gesellschaft für Kärnten und Osttirol

„Theranostik mit PSMA-Liganden: zielgerichtete nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms“

Ref.: Prim. Priv. Doz. Dr. Christian Uprimny, Abteilungsvorstand der Abteilung für Nuklearmedizin und Endokrinologie, PET/CT, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Alpe-Adria Universität Klagenfurt, Hörsaal 1, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

Zuständig: ao. Prof. Dr. Dietmar Geissler
DFP: 2 Medizinische Punkte

16.–19. OKTOBER 2024 **PÖRTSCHACH/WS**

Neu.Berger Medical
„ICU Advanced“

Ort: Hotel das Balance, 9210 Pörschach/WS

Details/Anmeldung: www.neuberger-medical.com

Zuständig: Dr. Markus Köstenberger;
Dr. Stefan Neuwersch-Sommeregger

Weitere Termine:

6.-9. November 2024:
„Trauma-Invasive Techniken der Notfallmedizin“

19. OKTOBER 2024 **AK** **ST. VEIT/GLAN**

Referat für Schmerztherapie und Palliativmedizin der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit dem Klinikum Klagenfurt/WS, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

„Palliative Care in Kärnten – Rückblick auf 20 Jahre und Ausblick“

Programm: **Impulsreferat: „Der Tod beendet das Sterben, nicht das Leben“**, Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer, FA für Psychiatrie und Neurologie, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeut; im Anschluss Podiumsdiskussion

Ort/Zeit: Burg Taggenbrunn, Speicher-Seminargebäude, 9300 St. Veit/Glan, 9.00–13.00 Uhr

Kosten: € 50,-- (inkl. Buffet Get-Together)

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Zuständig: Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc
DFP: 4 Sonstige Punkte

22. OKTOBER 2024 **AK** **WOLFSBERG**

Bezirksfortbildung Wolfsberg

„Neuigkeiten aus der metabolischen Medizin“

Ref.: Univ.-Prof. PD Dr. Harald Sourij, MBA, Medizinische Universität Graz, Klinische Abt. für Endokrinologie & Diabetologie

Ort/Zeit: Schloss Restaurant Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, 19.00–20.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Die Veranstaltung wird von Eli Lilly, Amgen und Boehringer Ingelheim unterstützt.

Zuständig: Dr. Erich Maurer
DFP: 2 Medizinische Punkte

6. NOVEMBER 2024 **KLAGENFURT/WS**

Rheumaprävention Kärnten – Verein für Rheumatologie und Rehabilitation

„Hybrid-Konferenz - Die Masken fallen – Rheuma schnell erkennen und gezielt behandeln“

Ort/Zeit: Seeparkhotel, 9020 Klagenfurt/WS und virtuell, 16.00–20.45 Uhr und danach noch 2 Monate On-Demand

Anmeldung erforderlich (bis 31.10.2024):

<https://www.rheumainkaernten.at/rheuma-konferenz-2024/>

Zuständig: OA Dr. Horst Just
DFP: 4 Medizinische Punkte

8./9. NOVEMBER 2024 **AK** **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Seminar „Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße und Beinvenen“

Ref.: MR Dr. Gerald Lesnik, Keutschach; OA Dr. Wolfgang Pessentheiner; Dr. Florian Fillafer, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, FR 8.30–18.00 Uhr und SA 9.00–17.30 Uhr

Kosten: € 400,--

Anmeldung erforderlich: Susanne Triebelnic, Tel.: 0463/5856-35, E-Mail: notarzt@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC
DFP: 19 Medizinische Punkte

14. NOVEMBER 2024 **AK** **KLAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

„Grundprinzipien in der Versorgung chronischer Wunden – Wege aus dem Verbandstoff-Dschungel“ – Grundlagen, Infektion – Antisepsis, Verbandstoffe, Workshop

Ref.: Dr. Andrea Schwarz-Adelbrecht, Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie, Zertifizierte Wundmanagerin; DGKP Doris Schneider, Österreichische Gesundheitskasse

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 16.00–20.00 Uhr

Anmeldung erforderlich (limitierte Teilnehmerzahl):

Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC
DFP: 5 Medizinische Punkte

KSN Medical OG

Der Notfall in der Ordination Teamtraining in Ihrer Ordination

Training in der Ordination – mehr Sicherheit für das Ordinationsteam

Details: <https://www.ksn-medical.com/produkt/notfall-in-ordination-teamtraining/>

Bei Interesse/Terminvereinbarung unter:
office@ksn-medical.com

16. NOVEMBER 2024



KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Seminar „Erfolgsmanagement nach medizinischen, psychologischen und wirtschaftlichen Prinzipien“

Themen: Zeitmanagement / Neurolinguistisches Programmieren (NLP) / Selbstcoaching / Erfolgsstrategien / Psychologische und wirtschaftliche Tools / Kommunikation / Ernährung / Sport / Schlaf / Resilienz / Effektivität und Effizienz

Ref.: Dr. Nina Psenicka, Dozentin, Oralchirurgin, Spezialistin für Implantologie (DGZI)

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 9.00–13.00 Uhr

Kosten: € 70,-- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC.

DFP: 5 Sonstige Punkte

17.–19. OKTOBER 2024

ST. VEIT/GLAN

Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin sowie Rettungs- und ärztl. Bereitschaftsdienste der Ärztekammer für Kärnten und Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Klinikum Klagenfurt/WS

24. Kindernotfalltage – „Keine Angst vorm Kindernotfall!“

Ort: Blumenhalle in 9300 St. Veit/Glan

Auskünfte: Susanne Triebelrig, Tel. 0463/5856-35, Fax: 0463/5856-85, E-Mail: notarzt@aekkt.n.at

Informationen/Programm: www.aekkt.n.at; <https://www.aekkt.n.at/notarztfortbildung/refresher>

Online-Anmeldung:

<https://anmeldungen.aekkt.n.at/2024/kindernotfalltage>

Zuständig: Dr. Stefan Ring, Ing. Dr. Michael Obmann



8./9. NOVEMBER 2024

PÖRTSCHACH/WS

Geriatric Network Kärnten in Kooperation mit dem Geriatriereferat der Ärztekammer für Kärnten

Kärntner Geriatriekongress 2024 „Geriatric meets Notfallmedizin“

Ort: Hotel das Balance, 9210 Pörschach/WS

Teilnahmegebühren:

Gesamte Tagung inkl. Teilnahme an einem Workshop: € 200,--

Gesamte Tagung ohne Teilnahme an einem Workshop: € 160,--
Tageskarte: € 100,--

Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl):

Petra Tiller/Lisa Robitsch, Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.n.at



**SPORTÄRZTE
KÄRNTEN**

**SPORTÄRZTEREFERAT
DER ÄRZTEKAMMER
FÜR KÄRNTEN**

26. Oktober 2024 in Pörschach/WS

Ärzte schnuppern Küchenluft –

„Österreichische Küche neu interpretiert“ –

Exklusiv-Kochkurs mit Haubenköchin Andrea Grossmann

Ort/Zeit: Hotel das Balance, 9210 Pörschach/WS, 15.00–20.00 Uhr

Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte in Kärnten

Unkostenbeitrag (Sonderpreis):

€ 110,--/Person (inkl. Unterlagen, Aperitif, Menü und Tischgetränk)

Anmeldung erforderlich: Referat für Sportmedizin, Susanne Triebelrig, Tel.: 0463/5856-35, E-Mail: sportarzt@aekkt.n.at

Zuständig: Dr. Christiane Loinig-Velik, MSc

Weiterer Termin: 7. Dezember 2024

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Ausbildungsreihe –

Transthorakale Echokardiographie

GRUNDKURS I: 24./25. JÄNNER 2025

GRUNDKURS II: 7./8. MÄRZ 2025

AUFBAUKURS I: 4./5. APRIL 2025

AUFBAUKURS II: 9./10. MAI 2025

Ref.: OA Dr. Michael Hackl, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, FR 14.00–20.00 Uhr und SA 8.00–20.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 490,-- pro Kurs

(bei Buchung aller vier Kurse: € 450,-- pro Kurs)

Anmeldung erforderlich: Susanne Triebelrig, Tel.: 0463/5856-35, E-Mail: susanne.triebelrig@aekkt.n.at

Die Veranstaltung wird von GE HealthCare unterstützt.

Zuständig: Dr. Joachim Rettl, B.AC.

DFP: 18 Medizinische Punkte



Alle Fortbildungsveranstaltungen sind auch auf der Homepage der Ärztekammer für Kärnten einzusehen!

Referat für Schmerztherapie und Palliativmedizin der
Ärztammer für Kärnten

3.–5. Oktober 2024

INTENSIVKURS SCHMERZTHERAPIE C

Ort: Hotel „Der Kirchheimerhof“, 9546 Bad Kleinkirchheim

Teilnahmegebühr: € 400,--

Für Mitglieder der ÖSG und DSG: € 350,--

DFP: 23 Medizinische Punkte

13.–18. Jänner 2025

BASISKURS SCHMERZTHERAPIE B

Ort: Hotel „Der Kirchheimerhof“, 9546 Bad Kleinkirchheim

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): € 1.000,--

DFP: 60 Medizinische Punkte

Diplom Spezielle Schmerztherapie: 60 Stunden Theorie

23.–28. Juni 2025

BASISKURS SCHMERZTHERAPIE A

Ort: Hotel Dermuth – Parkvilla Wörth, 9210 Pörschach/WS

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): € 1.000,--

DFP: 60 Medizinische Punkte

Diplom Spezielle Schmerztherapie: 60 Stunden Theorie

Leitung: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc und
Dr.med. Dipl. Soz.-W. Reinhard Sittl

Anmeldung erforderlich: Petra Tiller/Lisa Robitsch,
Tel. 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at

Informationen: www.aekkt.at



Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin sowie
Rettungs- und ärztl. Bereitschaftsdienste

NOTARZTKURS 2025

Der Lehrgang zur Ausbildung von Notärzten gemäß § 40
ÄrzteG besteht aus 2 Teilen:

1. ERC-ALS-Provider-Course vom 7.–9. März 2025

Kosten (inkl. Verpflegung): € 850,-

DFP: 22 Medizinische Punkte/Unterrichtseinheiten

Der ERC-ALS-Provider-Course gilt als Fortbildung gemäß §
40 ÄrzteG und ist als Notarzt-Refresher-Kurs anerkannt.

2. Aufbaukurs „Notfallmedizin“ vom 10.–15. März 2025

Kosten (inkl. Verpflegung): € 450,-

DFP: 55 Medizinische Punkte/61 Unterrichtseinheiten

Die Teilnahme am Aufbaukurs „Notfallmedizin“ ist nur in
Kombination mit dem ERC-ALS-Provider-Course möglich.

Kursort: Ausbildungszentrum Cap Wörth, 9220 Velden/WS

Dauer: jeweils ganztägig

Auskünfte/Anmeldung: Susanne Triebelnicg,

Tel. 0463/5856-35, Fax: 0463/5856-85,

E-Mail: notarzt@aekkt.at;

Homepage: www.aekkt.at

Zuständig: Ing. Dr. Michael Obmann



Referat für Palliativmedizin & Schmerztherapie sowie Referat
für Geriatrie der Ärztekammer für Kärnten und Mavida Group

ALPEN ADRIA DEMENZKONGRESS

Durch alle Phasen:

Von der Genetik zur palliativen Begleitung

28./29. März 2025,

Congress Center Villach, 9500 Villach

Auskünfte: Petra Tiller/Lisa Robitsch,

Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: fortbildung@aekkt.at



Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Grundkurs Sonographie

21./22. FEBRUAR 2025

Ref.: Dr. Christina Plank-Langenberger, FA für Radiologie, Wien

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,
FR 8.30–18.00 Uhr und SA 9.00–17.30 Uhr

Kosten: € 400,--

Anmeldung erforderlich: Susanne Triebelnicg,
Tel.: 0463/5856-35, E-Mail: notarzt@aekkt.at

Zuständig: Dr. Joachim Retzl, B.AC.

DFP: 19 Medizinische Punkte



AIGINGER Prof. HEA Ltd. Ultraschallakademie

ULTRASCHALLAUSBILDUNG

Grund- und Aufbaukurse 2024

Informationen/Termine: www.med-education.at

Tel.: 0664 5229248, E-Mail: office@ultraschall-kurse.com

Leitung: Dr. Christian Aiginger

UNIVERSITÄTSLEHRGANG PALLIATIVE CARE 2025/26

Sigmund Freud Privatuniversität, 1020 Wien

Modul 1:

14./15. März 2025

Informationen/Weitere Termine:

weiterbildungsakademie.sfu.ac.at

Kosten: € 3.890,-- (Frühbucherbonus bis 14.02.2025 € 3.490,-- /
Ratenzahlung möglich)

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

BUNDESLÄNDER

13./14. SEPTEMBER 2024 SCHLOSS SEGGAU/SÜDSTEIERMARK

Österreichische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (ÖGUM)

„Ultraschall Update8“ - Update zum Ultraschall in der Geburtshilfe und Gynäkologie im Schloss Seggau in der Südsteiermark

Informationen/Anmeldung: www.ultraschallupdate.at

Zuständig: Prof. Dr. Philipp Klaritsch, Graz

14. SEPTEMBER 2024 LINZ

Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG), Oberösterreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OBGAM)

„11. Oberösterreichischer Diabetestag für ÄrztInnen“

Informationen/Anmeldung:

<https://registration.maw.co.at/diabetestag24>

14. SEPTEMBER 2024 RAIDING

Ärztchamber für Burgenland

Burgenländischer Ärztetag: „Focus Abdomen“

Informationen/Anmeldung: Andrea Baric,

E-Mail: fortbildung@aekbgld.at, Tel. 02682/62521-10

15.–18. SEPTEMBER 2024 INNSBRUCK

Medical University Innsbruck, Department of Cardiac Surgery

„FOCUS: Valve 2024 – 15th Training Course for Minimally Invasive Heart Valve Surgery“

Informationen/Anmeldung: www.focusvalve.org

18.–20. SEPTEMBER 2024 SALZBURG

Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM)

„55. Jahrestagung der ÖGIM“

Informationen: www.oegim.at

19./20. SEPTEMBER 2024 GRAZ

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Arbeitsgruppe Endoskopie

„EASIE-ERCP-Kurs“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/argeendoskopie>

Informationen/Weitere Termine:

<https://endoskopie.oeggh.at/2024>

19.–21. SEPTEMBER 2024 GRAZ + ONLINE

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz

„9. Österreichischer Primärversorgungskongress 2024“ – Nachhaltige Primärversorgung: Wesentliche Aspekte, Herausforderungen und Chancen für die Zukunft

Informationen: www.pv-kongress.at

19.–21. SEPTEMBER 2024 GRAZ

Österreichische Gesellschaft für Senologie, Medizinische Universität Graz

„Senologie 2024: 38. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Senologie“

Informationen/Anmeldung: www.senologie.at

19.–21. SEPTEMBER 2024 SCHLADMING

Österreichische Akademie der Ärzte

„ÖÄK-CPD-Lehrgang Angewandtes Qualitätsmanagement in der Arztpraxis – Seminar 1“

Informationen/Anmeldung:

www.arztakademie.at/va/qualitaetsmanagement

Weitere Termine: 17.–19. Oktober 2024: „Seminar 2“

20./21. SEPTEMBER 2024 HALL (TIROL)

Ärztchamber für Tirol

„Tiroler Ärztetage“

Informationen/Anmeldung:

<https://www.aektirol.at/tiroler-aerztetage>

20.–22. SEPTEMBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin

„Einführung in die Homöopathische Medizin“

Einführungskurs: 20./21. September 2024

Basiskurs 1: 21./22. September 2024

Anmeldung: sekretariat@homoeopathie.at

Informationen/Weitere Termine:

praxis.homoeopathie.at/unsere-ausbildungen

20.–22. SEPTEMBER 2024 KRITZENDORF (NÖ)

Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche

Hypnose (ÖGZH)

„Hypnose und Kommunikation – Modul A7“

Details und weitere Termine: www.oegzh.at

23.–25. SEPTEMBER 2024 WIEN

AG Rhythmologie der Österreichisch Kardiologischen

Gesellschaft (ÖKG), Österreichische Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie (ÖGTHC)

„Herzschrittmacher Curriculum 2024 – Theoretischer Sachkundekurs“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/schrittmacher24>

26.–28. SEPTEMBER FELDKIRCH

Österreichische Gesellschaft für klinische Pathologie und Molekularpathologie

„Joint Annual Meeting of SGPath and OEGPath 2024“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/pathoherbst24>

27. SEPTEMBER 2024 INNSBRUCK

Gesellschaft für Herz-Kreislauf-Forschung und Fortbildung

„Das bewegte Herz 2024 – Integrative Bewegungsmedizin“

Interprofessionelles Symposium rund um die körperliche Aktivität bei Gesunden und kardialen Patienten

Informationen/Anmeldung:

<https://registration.maw.co.at/kardiobh24>

27. SEPTEMBER 2024**WIEN**

Berufsverband Österreichischer Internisten (BÖI), Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)

„Focus Hepatogastroenterologie 2024“**Informationen/Anmeldung:**

www.focushepatogastroenterologie.at

27./28. SEPTEMBER 2024**LINZ**

Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin (ÖGAM)

ÖGAM - Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

Anmeldung: <https://oegam.at/veranstaltungen/oegam-moderatorentaining-fuer-qualitaetszirkel-im-gesundheitswesen-2/>

27./28. SEPTEMBER 2024**GRAZ**

Verein Interdisziplinäre Interessensgemeinschaft Vulvaerkrankungen

„14. Interdisziplinärer VULVA Workshop“

Informationen/Anmeldung: <https://www.vive.co.at/>

27./28. SEPTEMBER 2024**WIEN**

Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE)

„ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin – Ausbildungszyklus III/2024“ – Seminar 1

Informationen: www.oeaie.org; E-Mail: office@oeaie.org

Weitere Termine:

Seminar 2: 18./19.10.2024; Seminar 3: 22./23.11.2024
Seminar 4: 13./14.12.2024; Seminar 5: 17./18.01.2025;
Seminar 6: 14./15.02.2025 + Prüfung

28. SEPTEMBER 2024**SAALFELDEN**

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie, Ludwig Boltzmann Institut Arthritis und Rehabilitation, Reha-Zentrum Saalfelden, Ärztekammer Salzburg

„41. Rheumatagung Saalfelden“

Informationen:

<https://ar.lbg.ac.at/events/41-rheumatagung-saalfelden/>

28. SEPTEMBER 2024**STIFT REIN (STMK)**

Steirische Diabetesgesellschaft

„Die chronische Wunde – 19“ - CW19: Ärztliches Wundseminar in 5 Modulen

Für das ÖÄK-Zertifikat „Ärztliche Wundbehandlung“

Weitere Termine:

19.10.2024, 09.11.2024,
30.11.2024 und 7.12.2024

Anmeldung/Informationen: E-Mail: dr.gharibeh@web.de

DFP: 50 Medizinische Punkte

28. SEPTEMBER 2024**HORNSTEIN**

Ärztekammer für Burgenland

„Notarzt Refresher Hybridkurs in Hornstein“

Informationen: <https://www.aekbgld.at/fortbildung>

Auskünfte/Anmeldung: Fortbildungsreferat - Ärztekammer für Burgenland, Fr. Andrea Baric, Tel: 02682/62521-10, E-Mail: fortbildung@aekbgld.at

Weitere Termine:

30. September–5. Oktober 2024:

37. Burgenländischer Notarzt-Grundkurs in Hornstein

22./23. November 2024: Notarzt Refresherkurs in Rust

28. SEPTEMBER 2024**ST. PÖLTEN**

Universitätsklinikum St. Pölten

„Kardiologie St. Pölten 2024“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardionoe24>

2./3. OKTOBER 2024**LINZ**

Ordensklinikum Linz – Barmherzige Schwestern Elisabethinen

„Kongress: Fokus Kinderurologie 2024 – Aktuelle diagnostische und therapeutische Konzepte“

Information/Anmeldung:

www.ordensklinikum.at/kinderurologie2024

2.–4. OKTOBER 2024**SALZBURG**

Österreichische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
„Ultraschall 2024“– 47. Dreiländertreffen der ÖGUM/DEGUM/SGUM

Informationen: www.ultraschall2024.at

Anmeldung: <https://www.ultraschall2024.at/anmeldung>

3./4. OKTOBER 2024**BAD ISCHL**

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Arbeitsgruppe CED

„9. Österreichisches Crohn Colitis Symposium – ÖCCO“

Informationen/Anmeldung: www.oecco-ced.at

4./5. OKTOBER 2024**LINZ & ONLINE**

(Hybridveranstaltung)

Ordensklinikum Linz

Onkologie für die Praxis 2024: „Fairness in der Onkologie?!“

Programm/Anmeldung:

www.ordensklinikum.at/onkologie2024

4./5. OKTOBER 2024**LINZ**

Kepler Universitätsklinikum Linz, Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

„Kardiologie im Zentrum“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiozentrum24>

4.–6. OKTOBER 2024**GRAZ**

JAMÖ (Junge Allgemeinmedizin Österreich)

„JAM24-Kongress (Junge Allgemeinmedizin Kongress)“ – spannende und praxisrelevante Workshops, Vorträge und Vernetzung

Informationen/Anmeldung:

<https://jungeallgemeinmedizin.at>

4.–6. OKTOBER 2024 WIEN

Österr. Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin – ÖGUHM
„Taucherarzt – Lehrgang – Kompakt: Kurs 1 – Medical Examiner of Divers“

Kosten: € 950,- (inkl. ausführlicher Kursunterlagen als pdf, Lehrbuch „Fundamentals of Diving Medicine“, Pausenverpflegung und Prüfungsgebühr)

Informationen/Anmeldung: fortbildung@oeguhm.at

Zuständig: Prof. Dr. Ulrike Preiml

DFP: 26 Medizinische Punkte

ÖÄK Diplom Sportmedizin: 26 Std. Theorie

5. OKTOBER 2024 WIEN

Verein zur Förderung der medizinischen Forschung und Fortbildung in Wien-Favoriten

„Favoriten im NotFALL“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardionotfall24>

7.–12. OKTOBER 2024 GRAZ

Ärztchamber für Steiermark

34. Grazer Fortbildungstage: „Umbrüche in der Medizin“

Informationen/Anmeldung: www.grazerfortbildungstage.at

8./9. OKTOBER 2024 WIEN

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Hämostaseologiekurs 2024: Hämostase & Thrombose für die klinische Praxis“

Informationen/Anmeldung: <https://registration.azmedinfo.co.at/haemostaseologiekurs2024>

10. OKTOBER 2024 PUCHBERG

Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ)

„Infektionen bei Frühgeborenen bis zum Jugendlichen“

Informationen: www.kinderkrankenpflege.at;

E-Mail: office@kinderkrankenpflege.at

10. OKTOBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)

„23. Wiener Rheumatag – Ärztliche Fortbildung“

Informationen: www.rheumatologie.at

Anmeldung: <https://registration.azmedinfo.co.at/rheumatagwien2024>

11. OKTOBER 2024 ONLINE-FORTBILDUNG

Aids Hilfe Wien, Ärztekammer für Wien und AIDS-Hilfen Österreichs

„Lust auf Reden. Gemeinsam für sexuelle Gesundheit!“

Anmeldung: reden@aids-hilfe-wien.at

11. Oktober 2024 für

FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

7. November 2024 für Urologie

14. November 2024 für Betriebsärzte

11./12. OKTOBER 2024 LINZ

Ordensklinikum Linz Elisabethinen

„6. Autoimmun-Symposium“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/autoimmun24>

11./12. OKTOBER 2024 HALL IN TIROL

Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG)

„34. Jahrestagung für Kardiologische Pflege und medizinisch-technische Dienste (MTD)“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiopflege24>

11./12. OKTOBER 2024 STRASS IM STRASSETERALE

Universitätsklinikum Krems, Echokardiographielabor der Abteilung für Innere Medizin I

„Herzultraschall – Update praxisnahe 2024“ - Update-Seminar 2: Klappenvitien

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardioechokt24>

12. OKTOBER 2024 EISENSTADT

Abteilung für Innere Medizin I – Kardiologie und Nephrologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

„Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update Herbst 2024“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/eisenstadt24>

12. OKTOBER 2024 GRAZ

Die Ärztekammer Steiermark

„1. ÖÄK-Zertifikatslehrgang Angiologische Basisdiagnostik“ – Teil 1

Programm/Anmeldung: <https://www.med.or.at/Angio24-Anmeldung>;

<https://www.med.or.at/angio>

Weiterer Termin: 22. März 2025 in Graz – Teil 2

12. OKTOBER 2024 WIEN

Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB)

Kardiologische Fortbildungsseminare: „Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen: Hyperlipidämie, Diabetes mellitus und Übergewicht/Adipositas“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiohyper24>

17. OKTOBER 2024 LINZ

Universitätsklinik für Innere Medizin 2 – Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Nephrologie, Rheumatologie, Kepler Universitätsklinikum

„Symposium What’s new & what’s hot“

Informationen/Anmeldung:

E-Mail: azmedinfo@media.co.at

17.–19. OKTOBER 2024 LINZ

Österreichischer Verband für Gefäßmedizin (ÖVG), Dachverband der Österreichischen Gesellschaften für Gefäßchirurgie (ÖGG), Internistische Angiologie (ÖGIA), Interventionelle

Radiologie (ÖGIR), Phlebologie und Dermatologische Angiologie, Atherosklerose (AAS) sowie Österreichische

Arbeitsgemeinschaft für Angiogenese und Gefäßbiologie (AVBO)

„VASC MED 2024“

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/VASC MED 2024>

17.–19. OKTOBER 2024**WIEN**

Medizinische Universität Wien
„Wiener Kongress Kardiologie 2024“
 Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiowien24>
 Informationen: www.wienerkongress.at

18. OKTOBER 2024**PERCHTOLDSBORF (NÖ)**

Ärztchenkammern für Niederösterreich und Wien
„Lange Nacht der Fortbildung“
 Inhalte: **Neuroinfektiologie – Update, Mechanismen-basierte Schmerztherapie, Hämatookologische Erkrankungen anhand des Blutbilds erkennen, Post-Infektiöse Erkrankungen – Immunsystem**
 Informationen/Anmeldung: www.arztnoe.at/Inf
 DFP: 4 Medizinische Punkte

18. OKTOBER 2024**WIEN**

Arbeitsgruppe Pädiatrische Dermatologie der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie
„15. Kinder-Haut-Tag“
 Informationen: <https://www.kinder-haut-tag.at/web/>

18. OKTOBER 2024**KREMS**

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
„12. Niederösterreichischer Onkologietag“
 Anmeldung:
<https://registration.azmedinfo.co.at/onkotagnoe2024>

18./19. OKTOBER 2024**GRAZ**

Österreichische Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie und Medizinische Radiophysik (ÖGRO)
„41. Jahrestagung der ÖGRO 2024“
 Informationen: www.oegro-jahrestagung.at
 Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/oegro24>

18./19. OKTOBER 2024**ALPBACH****(Hybridveranstaltung)**

Netzwerk Essstörungen
„Kongress Essstörungen 2024“ – 31. Internationale Wissenschaftliche Tagung
 Informationen: www.netzwerk-essstoerungen.at;
 E-Mail: kongressbuero@netzwerk-essstoerungen.at

18./19. OKTOBER 2024**WIEN**

Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin
„Schwerpunktseminar HNO“
 Anmeldung/Informationen: <https://reg.homoeopathie.at/veranstaltungen/save-the-date-schwerpunktseminar-hno/>
 Weitere Termine: <https://reg.homoeopathie.at/>

23. OKTOBER 2024**LINZ**

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern Elisabethinen, Abteilung Interne II – Kardiologie, Notfallambulanz
„1. Notfallmedizin Kongress“
 Details/Anmeldung:
www.ordensklinikum.at/notfallmedizin2024

23. OKTOBER 2024**ONLINE-FORTBILDUNG**

Hospiz Österreich, Hospiz- und Palliative Care
„Vorausschauende Planung für das Lebensende – Die Anwendung des VSD Vorsorgedialogs® in der hausärztlichen Praxis“ – Herbstfortbildung Teil I
 Auskünfte: Rainer Simader, E-Mail: rainer.simader@hospiz.at
 Anmeldung (bis 30. September 2024):
<https://veranstaltungen-hospiz.at/vsd-schulung/>
 Weiterer Termin: **4. November 2024 – Teil II**
 DFP: wurde angesucht

24./25. OKTOBER 2024**WIEN**

Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP)
„Hygiene trifft Mikrobiologie 2024“
 Informationen/Anmeldung: www.oeghmp.at
 Auskünfte: oeghmp@media.co.at

4.–6. NOVEMBER 2024**WIEN**

Comprehensive Center for Inflammation und Immunity (CCII) – Medizinische Universität Wien
„Angewandte klinische Immunologie in Diagnose und Therapie“
 Anmeldung: ccii@meduniwien.at

8. NOVEMBER 2024**LINZ**

Ordensklinikum Linz Elisabethinen, Interne 2 – Kardiologie, Angiologie & Interne Intensivmedizin
„Herzinsuffizienz – Update 2024“
 Informationen: <https://www.ordensklinikum.at/de/veranstaltungen/herzinsuffizienz-update-2024-1885/>

9. NOVEMBER 2024**WIEN**

Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB)
Kardiologische Fortbildungsseminare: „Herzinsuffizienz 2024“
 Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardioherz24>

9. NOVEMBER 2024**DEUTSCHKREUTZ**

Burgenländische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin – bugam
Seminar der bugam: „Pädiatrie“
 Informationen: <https://bugam.at/category-event-tax/seminar/>

9. NOVEMBER 2024**GRAZ**

ÖGMH – Österreichische Gesellschaft für medizinische Hypnose
ÄK/ZÄK-Diplomfortbildung „Hypnose und Kommunikation“
 Informationen: www.oegzh.at
 Weitere Termine:
 10.11.2024, 17.11.2024, 06.12.2024, 31.01.2025, 07.03.2025, 11.04.2025, 06.06.2025, 05.07.2025 und 19.09.2025

9.–16. NOVEMBER 2024 ORIENT, DOHA MIT ABU DHABI

Deutsche Gesellschaft für Kreuzfahrtmedizin mbH (DGKmed)
„Der Weg zum Schiffsarzt mit akutem und chronischem Schmerzmanagement“
 Informationen/Anmeldung:
www.dgkmed.de/fortbildungen

14. NOVEMBER 2024 ST. PÖLTEN

Medizinische Gesellschaft Niederösterreich
38. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich: „ZNS Metastasierung des Melanoms: Update 2024 und Zukunft von Diagnostik und Therapie“
 Informationen: <https://www.medgesnoe.org/>
Anmeldung:
<https://registration.azmedinfo.co.at/medgesnoe2024>

14.–16. NOVEMBER 2024 SALZBURG

Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG)
„52. Jahrestagung: What comes next?“
 Informationen/Anmeldung: www.oedg.org

14.–16. NOVEMBER 2024 INNSBRUCK

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I
„Update Gastroenterologie-Stoffwechsel 2024“
 Informationen: www.updategastro-stoffwechsel.at

15./16. NOVEMBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft zu Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit
„Sexualmedizin Interdisziplinär: 10. Kongress der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit“
 Informationen/Anmeldung: www.sexualmedizin.or.at,
 E-Mail: office@sexualmedizin.or.at

15.–16. NOVEMBER 2024 LINZ + ONLINE

Ordensklinikum Linz, Barmherzige Schwestern Elisabethinen
„Haematology Specials“ - Linzer Hämato-Onkologische Tage
Anmeldung/Informationen: www.ordensklinikum.at/haematology-specials2024

15./16. NOVEMBER 2024 LINZ

Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG)
„Herbsttagung der AG Interventionelle Kardiologie“
Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiointerv24>

16. NOVEMBER 2024 WIEN

ÖGARI – Österr. Ges. für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin
„Pain Practice Ping Pong Seminar – Update auf dem Gebiet der Schmerzmedizin: Aus der Praxis für die Praxis“
Informationen/Anmeldung: www.pain-practice.at

Zuständig: OÄ Dr. Waltraud Stromer
 DFP: 10 Medizinische Punkte

18./19. NOVEMBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin (ÖNK)
„20. Kongress der ÖNK“
 Informationen: <https://oenk.org>

21./22. NOVEMBER 2024 LINZ

Ordensklinikum Barmherzige Schwestern Elisabethinen Linz in Kooperation mit Kepler Universitätsklinikum
„Chirurgie Linz 2024 – Update zur onkologischen Chirurgie: Rektum und Pankreas“
Informationen/Anmeldung:
www.ordensklinikum.at/chirurgie2024

22./23. NOVEMBER 2024 EMMERSDORF AN DER DONAU

Karl Landsteiner Gesellschaft, Institut für Implementierung neuer herzchirurgischer Techniken
Symposium: „Herausforderung in der Herzchirurgie: Mitralklappenchirurgie 2024“
Informationen/Anmeldung:
<https://registration.maw.co.at/herzchirurgie24>

22./23. NOVEMBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)
„Endoskopie Postgraduiertenkurs 2024“
Informationen/Anmeldung: www.postgraduiertenkurs.at;
 Auskünfte: postgraduiertenkurs@media.co.at

28.–30. NOVEMBER 2024 GRAZ

Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV)
„Jahrestagung 2024 der ÖGDV“
Informationen/Anmeldung: www.oegdvs-jahrestagung.at

28.–30. NOVEMBER 2024 GRAZ

stafam – Steirische Akademie für Allgemeinmedizin
„54. Kongress für Allgemeinmedizin – Heilkunst in einer digitalen Welt“
Information/Anmeldung: www.stafam.at

28.–30. NOVEMBER 2024 WIEN

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)
„Jahrestagung der ÖGR“
 Informationen: www.rheumatologie.at
Anmeldung: <https://registration.azmedinfo.co.at/oegr24>

29./30. NOVEMBER 2024 SALZBURG

(Hybridveranstaltung)

Arbeitsgruppe für Kardiovaskuläre Intensivmedizin und Notfallmedizin der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft
„ÖSKIM 2024 – Österreichisches Symposium für Kardiovaskuläre Intensivmedizin“
Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/oeskim2024>

5.–7. DEZEMBER 2024**WIEN**

Österreichische Menopausengesellschaft
„Menopause – Andropause – Anti-Aging 2024“
 Informationen: www.menopausekongress.at

7. DEZEMBER 2024**WIEN**

Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB)
„Kardiologische Fortbildungsseminare - Antithrombotische Therapie bei Herzerkrankungen“
 Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardioanti24>

7. DEZEMBER 2024**WIEN**

ÖGGH – Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie
„Gastro-Highlights 2024“
 Anmeldung: www.gastrohighlights.at
 Tel.: (+43/1) 53663-37, E-Mail: gastrohighlights@media.co.at

24./25. JÄNNER 2025**GRAZ**

Die Ärztekammer Steiermark
„Forensik-Diplom 2025 – 8. ÖÄK-Diplomlehrgang“
– ÖÄK-Diplom Forensisch-Psychiatrische Gutachten
 Informationen/Anmeldung:
www.med.or.at/forensik
 Fr. Michaela Hutter: Tel.: 0316/8044-37
 E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at

Weitere Termine:

14./15. Februar 2025, 14./15. März 2025,
 4./5. April 2025, 16./17. Mai 2025

27.–31. JÄNNER 2025**SALZBURG**

Österreichische Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
„ÖGMKG Jahreskongress: Interdisziplinarität in der MKG-Chirurgie“
 Anmeldung: www.mkg-kongress.at

20.–22. MÄRZ 2025**WIEN**

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention
Masterlehrgang „Arbeits- und Organisationsmedizin – Master of Science (Continuing Education)“:
Block 1, Aufbauteil Arbeitsmedizin 1
 Informationen/Anmeldung: <https://www.aamp.at/ausbildungen-fortbildungen/arbeits-und-organisationsmedizin-msc-ce>

Weitere Termine:

<https://anmeldung.aamp.at/ausbildungen-fortbildungen/master/lehrgaenge/omulg>

Zehn Forderungen der ÖÄK

Wie kann man unser solidarisches Gesundheitssystem langfristig absichern?

Die Österreichische Ärztekammer stellte am 28. August ihr „Zehn-Punkte-Regierungsprogramm“ vor: Es gilt als Orientierung für die Nationalratswahl am 29. September.

- Die ärztliche Tätigkeit muss dereguliert, flexibilisiert und entbürokratisiert werden.
 - Ein Dispensierrecht in Arztpraxen bedeutet besseren Service durch Medikamente direkt vom Arzt.
 - „PVE light“ sollen die niedergelassene Versorgung verbessern.
 - Die Abschaffung der unechten Umsatzsteuer-Befreiung für Ärzte würde Ordinationsgründungen erleichtern.
 - Einzelordinationen sollen als GmbH geführt werden können.
 - Kein Alterslimit für Kassenärzte.
 - Jedes EU-Land sollte selbst so viele Ärzte ausbilden, wie es benötigt.
 - Sicherstellung der Arzneimittelversorgung in Österreich.
 - Die ärztliche Freiberuflichkeit muss erhalten bleiben.
 - Partizipation der Ärztekammer an gesundheitspolitischen Entscheidungen ist unerlässlich.
- „Sowohl im niedergelassenen Bereich als auch in den Spitälern muss der derzeitige Abwärtstrend gestoppt werden“, betont ÖÄK-Präsident Dr. Johannes Steinhart. Ein gut ausgestattetes Gesundheitssystem sei Bringschuld der Politik. Die ÖÄK zeige, wie diese eingelöst werden könne. Den Patienten müssen ambulant und stationär ausreichend viele gut ausgebildete Ärzte zur Verfügung stehen. Die Wartezeiten auf Arzt- und OP-Termine müssen kürzer werden. Den Menschen in Gesundheitsberufen muss mehr Zeit für die Patienten bleiben.
- „Die Versorgungspyramide muss für alle klar sein: Hausarzt – niedergelassener Facharzt – Spitalsambulanz – stationäre Spitalsbehandlung“, fordert der Sprecher der niedergelassenen Ärzte ÖÄK-Vizepräsident Dr. Wutscher. Er pocht darauf, dass auch Einzelordinationen zusätzliches nichtärztliches Personal finanziert bekommen, etwa diplomiertes Pflegepersonal, Sozialarbeiter oder Psychologen. Die ÖÄK dränge auf ein solches „PVE light“.

LANGE NACHT DER FORTBILDUNG®

18. OKTOBER 2024 // 18:00 - 23:00 UHR
BURG PERCHTOLDSDORF, 2380 PERCHTOLDSDORF

18:30 - 20:00 Uhr *(Die Vorträge finden parallel statt.)*



Sem.-Nr.: 10641
Neuroinfektiologie - Update



Sem.-Nr.: 10642
Mechanismen-basierte
Schmerztherapie

21:00 - 22:30 Uhr *(Die Vorträge finden parallel statt.)*



Sem.-Nr.: 10643
Hämatonkologische Erkrankungen
anhand des Blutbilds erkennen



Sem.-Nr.: 10644
Post-Infektiöse Erkrankungen -
Immunsystem

Die Teilnahme ist kostenlos!
4 medizinische DFP-Punkte (ID 1002707)
Anmeldung unbedingt erforderlich unter www.arztnoe.at/Inf
Programm: www.arztnoe.at/Inf



Einblicke in das Universalgenie auf der Burg Hochosterwitz

Bis 1. November wird Besuchern auf der Burg Hochosterwitz das überragende Schaffen von Leonardo da Vinci präsentiert.



Foto: shutterstock.com

Leonardo da Vinci, der 1452 in Vinci geboren wurde und 1519 verstarb, prägte wie kaum ein anderer die zweite Hälfte des zweiten Jahrtausends. Während Werke seines künstlerischen Schaffens, wie die „Mona Lisa“ oder das „Abendmahl“, weltweit bekannt sind, widmet sich die Ausstellung, die auf der Burg Hochosterwitz

zu sehen ist, seinen überragenden Fähigkeiten als Erfinder und Wissenschaftler. Er wollte „Maschinen bauen, mit denen man ganze Welten bewegen kann“.

Die wichtigsten Erfindungen da Vincis, basierend auf seiner Sammlung Codex Atlanticus, wurden mit Materialien aus der Zeit da Vincis – Holz, Tuch und Metall – originalgetreu nachgebaut. Darunter Vorläufer von Auto, Hubschrauber, Flugzeug, Rolltreppe oder Roboter. Abgerundet wird die Sonderausstellung durch 3D-Computersimulationen. Die Universität für Musik Wien komponierte sogar einen eigenen Soundtrack, der das Wirken von da Vinci als Komponist und Musiker darstellt.

Zeichnungen und Skizzen Leonardos, die von Entwürfen zu unterschiedlichen Ma-

schinen, Kanälen, Brücken und Bauten über geometrische Studien bis zu unglaublich detaillierten – gerade auch anatomischen – Zeichnungen reichen, zeugen von seiner Genialität.

Entdecken Sie dabei auch sonst unzugängliche Räume der spektakulärsten Burg Kärntens mit ihrer Rüstkammer, Waffen- und Renaissance-Kunstsammlung.

Die Ausstellung ist bis 01.11.2024 täglich von 9 bis 16:30 Uhr zu sehen.

BURG HOCHOSTERWITZ

Hochosterwitz 1, A-9314 Launsdorf
 burg@burg-hochosterwitz.com
 MO–FR 08:30–12:00 Uhr
 Tel: +43 (0) 4213 2020

Highlights im Kultur-Herbst

Rembrandt, Chagall und Gauguin. Kunstwerke dieser Größen werden im Herbst dieses Jahres in Wien ausgestellt.

Das **Kunsthistorische Museum Wien** zeigt eine beeindruckende Vielfalt an Hauptwerken von Rembrandt und eine in Österreich noch nie zuvor präsentierte Fülle an internationalen Leihgaben.

Die Schau unter dem Titel „Rembrandt – Hoogstraten: Farbe und Illusion“ erzählt, wie die kraftvolle Kunst Rembrandts nachhaltigen Eindruck auf seinen begnadeten Schüler Samuel van Hoogstraten machte. Das faszinierende Zusammenspiel zwischen Meister und Schüler wird dargestellt. Rembrandts Schaffen, seine Themen, seine ausgeklügelten Kompositionen und Maltechniken werden von Hoogstraten adaptiert und weiterentwickelt. Im Fokus stehen dabei die eindrucksvolle Wirkung der Farbe und die erstaunlichen illusionistischen Techniken, mit denen Rembrandt und Hoogstraten damals wie heute zu faszinieren vermögen.

Chagall in der Albertina

Wer im Sommer die faszinierenden grafischen Arbeiten von Marc Chagall in der

Stadtturmalerie in Gmünd bewundert hat und diese Eindrücke vertiefen will, kann dies in der Albertina in Wien tun.

Die Präsentation mit rund 100 Werken aus allen Schaffensphasen von Chagall konzentriert sich auf diese lebendige Auseinandersetzung mit den ursprünglichsten Themen des Lebens und offenbart dabei eine Vielfalt an „unmöglichen Möglichkeiten“.

Die Auseinandersetzung mit Geburt, Liebe und Tod sind zentrale Aspekte in Chagalls Werk. Die Ausstellung thematisiert bewusst auch Krieg und Schrecken.

Gauguin Wegbereiter der Moderne

Das dritte Ausstellungs-Highlight präsentiert das **Bank Austria Kunstforum Wien**: eine umfassende Retrospektive des Werks von Paul Gauguin. Die Ausstellung beleuchtet Gauguins Entwicklung von den Anfängen als Postimpressionist bis hin zu seiner Rolle als Wegbereiter der Moderne und umfasst alle Aspekte seines Schaffens: Malerei, Grafik und Skulptur. Gauguins künstlerisches Bestreben, Traditionen und etablierte

Sehgewohnheiten in Frage zu stellen, führte zur Entwicklung einer neuen Formensprache. Sie bereitete den Weg für die Moderne, einschließlich der Abstraktion, des Fauvismus und des Expressionismus. Die Ausstellung umfasst über 80 Leihgaben aus bedeutenden internationalen Museen und Privatsammlungen.

HIGHLIGHTS

Rembrandt – Hoogstraten. Farbe & Illusion
 8.10.2024–12.1.2025

Kunsthistorisches Museum Wien
 Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien

Chagall
 28.9.2024–9.2.2025

Albertina
 Albertinaplatz 1, 1010 Wien

Gauguin – unexpected
 03.10.2024–19.01.2025

Bank Austria Kunstforum Wien
 Freyung 8, 1010 Wien



Jeden Freitag
persönliche
Beratung in der
Filiale Villach
Moritschstraße.

Kärntner
SPARKASSE 

Von Spezialisten für Spezialisten.

Beste Beratung und Betreuung für Ihre Bankangelegenheiten. Persönlich und kompetent, kärntenweit in einer unserer 49 Filialen oder flexibel an Ihrem Wunschort.

Mag. Johannes Dotter
05 0100 6 30422
DotterJ@kspk.at

Dkfm. Stefanie Peters
05 0100 6 30177
PetersS@kspk.at

Franz Gerd Imöhl
05 0100 6 30234
Imoehlf@kspk.at